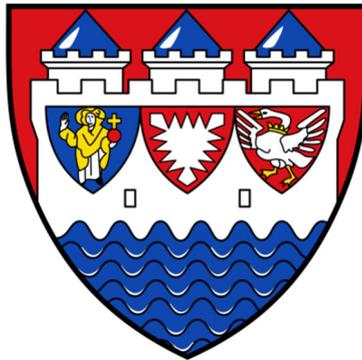


Beteiligungsbericht

2023

des Kreises Steinburg





Herausgeber:

Kreis Steinburg
Viktoriastr. 16-18, 25524 Itzehoe

Ansprechpartner:

Beteiligungswesen, Kreis Steinburg, Amt für Finanzen,
Christine Schneider - E-Mail: c.schneider@steinburg.de
Michaela Feldhusen - E-Mail: feldhusen@steinburg.de



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
1. ÜBERSICHT DER KREISBETEILIGUNGEN MIT BETEILIGUNGSQUOTE (STAND 31.12.2023)	5
2. PARITÄTISCHE BESETZUNG DER AUFSICHTSRÄTE UND SONSTIGER GREMIEN....	6
3. DEFINITION KENNZAHLEN	7
A. Förderstiftung des Kreises Steinburg und Beteiligungen	8
1. Förderstiftung des Kreises Steinburg	8
2. Gemeinnützige Fördergesellschaft des Kreises Steinburg mbH.....	10
3. HanseWerk AG, Quickborn.....	13
B. Gesundheitswesen	17
1. Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe	17
1a. Klinikum	21
1b. Seniorenzentrum	22
1c. Gesundheit aktiv gGmbH	23
1d. Medizinisches Versorgungszentrum am Prinzesshofpark gGmbH	24
1e. Medizinisches Versorgungszentrum Steinburg gGmbH	25
1f. Medizinisches Versorgungszentrum Glückstadt gGmbH	26
1g. STS GmbH – Steinburger Service GmbH	27
1h. Klinikum Itzehoe –DMS GmbH	28
1i. ITP Itzehoe Technik-Planung GmbH	29
2. Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH	30
C. Kultur	35
1. Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Rendsburg.....	35
2. digiCULT-Verbund eG, Kiel	38
D. Verkehr	42
1. Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH).....	42
2. hvv Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH	46
E. Ver- und Entsorgung	50
1. Abfalllogistik Steinburg GmbH, Itzehoe.....	50
2. GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	52
3. Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG	55
4. Zweckverband Wasserwerk Wacken.....	57
F. Wirtschaftsförderung	60
1. Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH, Brunsbüttel (egw)	60
1a. Gesellschaft für Marine Aquakultur mbH –	63
1b. Projektgesellschaft Norderelbe mbH	64
1c. Westholstein Wärme GmbH (Gründung am 28.10.2021).....	65
2. Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH (IZET)	67
3. Hamburg Marketing GmbH, Hamburg (HMG).....	70
G. Anstalten öffentlichen Rechts	73
1. Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR (rbz steinburg).....	73
2. Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AöR (KOSOZ).....	75
3. IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH)	77



Vorwort

Der Kreis Steinburg legt nachfolgend seinen Beteiligungsbericht 2023 vor. Dieser gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften, an denen der Kreis Steinburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist und die zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger des Kreises Steinburg in Bereichen arbeiten, die für private Wirtschaftsunternehmen nicht oder nicht in der Form von Interesse sind. Der Kreis Steinburg ist sich sehr wohl bewusst, dass es nicht Zweck von Unternehmen mit Beteiligung öffentlicher Körperschaften ist, zu Unternehmen der privaten Wirtschaft in Bereichen in Konkurrenz zu treten, in denen zum Nutzen der Kreiseinwohnerinnen und -einwohner in ausreichendem Maße Wettbewerb herrscht. Vielmehr geht es dem Kreis Steinburg um die Gewährleistung von Aufgaben der sogenannten "Daseinsvorsorge". In diesem Zusammenhang gibt die öffentliche Hand in einigen Bereichen, wie z.B. der Wirtschaftsförderung, laufende Zuschüsse.

Der Kreis Steinburg will mit diesem Beteiligungsbericht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, denen zufolge er jährlich über seine Beteiligungen zu berichten hat. Er will aber auch bewusst machen, dass der verantwortungsvolle Umgang mit Steuermitteln eine ständige Überprüfung des Beteiligungsbesitzes hinsichtlich der Effektivität der eingesetzten Ressourcen zur Erfüllung kommunaler Aufgaben erfordert.

Der vorliegende Beteiligungsbericht vermittelt einen Gesamtüberblick über die privat- und öffentlich-rechtlichen Gesellschaften, an denen der Kreis Steinburg - in unterschiedlichem Umfang und daher mit jeweils unterschiedlichen Rechten und Pflichten - beteiligt ist. Er stellt eine Informationsgrundlage für alle Bürgerinnen und Bürger dar und dient zur Unterstützung der verantwortlichen Gremien und Mandatsträger.

Darüber hinaus informiert der Beteiligungsbericht in komprimierter Form über wesentliche Veränderungen und bedeutsame Sachverhalte für den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr 2022. Basis der Betrachtungen sind, soweit vorhanden, die geprüften und durch Wirtschaftsprüfer testierten Jahresabschlüsse zum Stichtag 31.12.2022. Den Ausführungen zu den Beteiligungen ist jeweils die finanzielle Auswirkung für den Haushalt des Kreises Steinburg bzw. der Muttergesellschaft zu entnehmen.

Besonderes Augenmerk wird bei der Besetzung der Gremien auf die paritätische Verteilung der Sitze gelegt. Im Beteiligungsbericht wird der Frauenanteil in den Aufsichtsräten und anderen Kontroll-Gremien der Beteiligungen des Kreises Steinburg tabellarisch dargestellt.

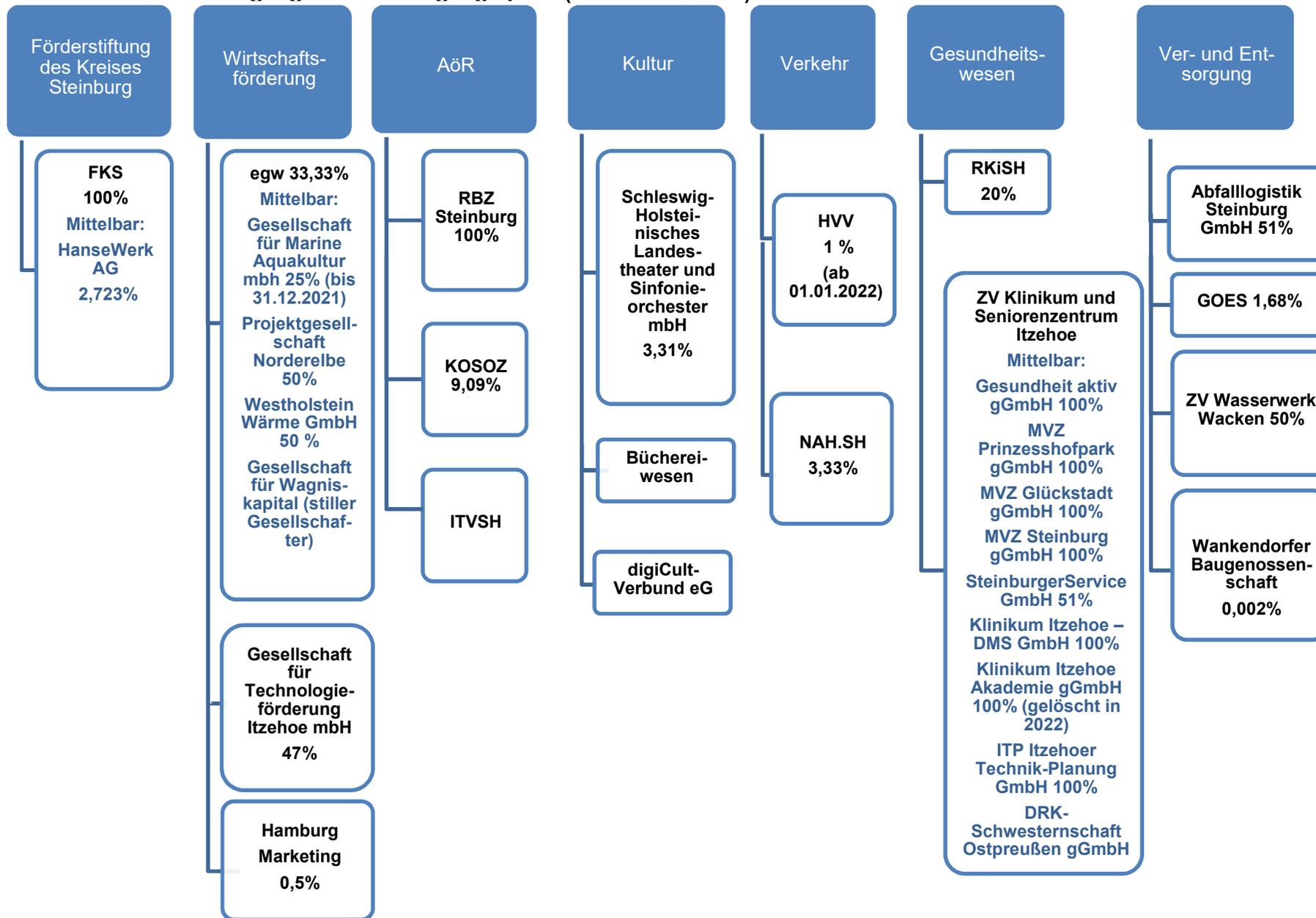
Wir danken all denen, die den Kreis hierbei, im Ehren- oder Hauptamt, unterstützen.

Itzehoe, im Juni 2024

Claudius Teske
Landrat des Kreises Steinburg



1. Übersicht der Kreisbeteiligungen mit Beteiligungsquote (Stand 31.12.2023)





2. Paritätische Besetzung der Aufsichtsräte und sonstiger Gremien

Kreis Steinburg / Stand 31.12.2022									
Mitglieder	gesamt	Frauen	Männer	Frauen- anteil in %	Ges. ent- sandt	Vom KT ent- sandte Frauen	Vom KT ent- sandte Männer	Vom entsandter Frauenan- teil in %	KT
Hanse Werk AG	20	6	14	30	0	0	0	0	
Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe	11	4	7	36	6	2	4	33	
RKiSH gGmbH	16	7	9	44	2	1	1	50	
S.-H. Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	12	5	7	42	0	0	0	0	
NAH.SH	4	1	3	25	1	0	1	0	
HVV	20	7	13	35	1	0	1	0	
Abfalllogistik Steinburg GmbH	7	2	5	29	4	2	2	50	
GOES mbH	8	2	6	25	0	0	0	0	
Wankendorfer Baugenossenschaft*	10	3	7	30	0	0	0	0	
Zweckverband Wasserwerk Wacken	8	2	6	25	4	2	2	50	
Entwicklungsgesells. Westholstein GmbH	11	5	6	45	3	2	1	67	
Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH	9	2	7	22	3	1	2	33	
Hamburg Marketing GmbH	12	3	9	25	0	0	0	0	
RBZ AöR	9	5	4	56	6	2	4	33	
KOSOZ AöR*	11	2	9	22	2*	1*	1*	50*	
ITVSH TV	200	n.v.	n.v.	n.v.	1	0	1	0	

*mit Stellvertretern,
 TV: Trägerversammlung



3. Definition Kennzahlen

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital) in %. Eine hohe Eigenkapitalquote (im Umkehrschluss: eine geringe Verschuldung) bedeutet eine hohe finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Eine Verschlechterung im Zeitablauf ist risikobehaftet.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten erhöhen sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass unter bestimmten Renditebedingungen eine Erhöhung des Fremdkapitals gewünscht ist.

Cash-Flow

Der Cashflow drückt die Kraft des Unternehmens aus, sich aus den Einnahmen selbst zu finanzieren. Der Cashflow ist die Differenz aus den Einnahmen und den Ausgaben innerhalb einer Periode. Es werden nur die zahlungswirksamen Sachverhalte berücksichtigt. Ein gesundes Unternehmen erwirtschaftet einen positiven Cashflow. Wird er negativ, fließen liquide Mittel ab und das Vermögen des Betriebes verringert sich.

Operativer Cash-Flow

Der operative Cashflow entsteht aus der betrieblichen Tätigkeit des Unternehmens. Je höher er ist, desto erfolgreicher wirtschaftet die Firma.

Investiver Cash-Flow

Die Kennziffer gibt Auskunft über das Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen im Bereich des Anlagevermögens. Ist der Cashflow aus Investitionstätigkeit über mehrere Perioden hinweg positiv, so verkauft das Unternehmen Anlagevermögen, ohne es aus eigenen Mitteln adäquat zu ersetzen. Neue Investitionen werden nicht getätigt oder mit fremden Mitteln finanziert.

Cash-Flow zur Finanzierung

Bei dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit handelt es sich um alle Veränderungen der liquiden Mittel, welche durch Ein- und Auszahlungen zum Eigenkapital oder Fremdkapital entstehen. Ein Unternehmen mit positivem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit hat zusätzliche Finanzmittel von außen erhalten (von den Eigentümern oder von fremden Dritten).

Anlagendeckungsgrad I

Der Deckungsgrad I gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist.



A. Förderstiftung des Kreises Steinburg und Beteiligungen

1. Förderstiftung des Kreises Steinburg

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Förderstiftung des Kreises Steinburg	
Rechtsform	Stiftung des bürgerlichen Rechts	
Steuerliche Verhältnisse	gewerbe-, umsatz-, körperschaftsteuerbefreit	
Gründung/Beteiligung des Kreises Steinburg	17.08.2011	
Beteiligungsverhältnis	Kreis Steinburg 100%	
Stiftungszweck	Zweck der Förderstiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Jugend, der Familien, der Bildung und Erziehung sowie der Kultur durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft.	

Beteiligungen

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2022 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
Unmittelbar: Gemeinnützige Fördergesellschaft des Kreises Steinburg mbH	100	18.719	1.732
Mittelbar: HanseWerk AG	2,723	507.109	90.000

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführung	Hartmut Bräuer		
Stiftungsvorstand	Landrat Kreis Steinburg		
Kuratorium	Mitglieder des Kreistages des Kreises Steinburg Peter Labendowicz, Vorsitzender des Kuratoriums		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	1	1	1

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Anlagevermögen	8.395	8.395	8.395
Umlaufvermögen	1.026	1.033	723
Aktive Rechnungsabgrenzung	24	30	36
Bilanzsumme	9.444	9.457	9.153
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Eigenkapital	9.329	9.457	9.093
Verbindlichkeiten	115	0	61
Bilanzsumme	9.444	9.457	9.153



GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Erträge	18	0	0
Aufwendungen	-1.647	-1.558	-1.625
Ergebnis der ifd. Verwaltungstätigkeit	-1.629	-1.558	-1.625
Finanzergebnis	1.500	1.900	1.300
Jahresergebnis	-128	364	-321

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	111	113	108	112
Verschuldungsgrad (%)	1	0	1	0
Eigenkapitalquote (%)	99	100	99	100

Lagebericht der Förderstiftung des Kreises Steinburg zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Förderstiftung des Kreises Steinburg hat die Aufgabe, gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Jugend, Familie, Bildung, Erziehung und Kultur im Kreis Steinburg zu fördern.

Es ist festzustellen, dass sich die Zuschüsse zur Förderung gemeinnütziger Projekte im Kreis Steinburg im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht haben. Die Gründe hierfür finden ihre Rechtfertigung in der Anzahl der eingegangenen Anträge und der Höhe der beantragten Förderbeträge, die aufgrund der unterschiedlichen Projektarten von Jahr zu Jahr variieren können.

Die Gewinnausschüttung 2022 der FKS gGmbH in Höhe von 1.500.000,00 € (Vj. 1.900.000,00 €) ist für die Verwendung für Stiftungszwecke im Jahr 2023 vorgesehen. Die Gewinnausschüttung der FKS gGmbH hat sich im Haushaltsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021 vermindert. Es entspricht jedoch den Planzahlen und orientiert sich regelmäßig an der Höhe des Jahresüberschusses der FKS gGmbH.

Die HanseWerk AG hat angekündigt, dass für den Zeitraum April/Mai 2023 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von rd. 2,45 Mio € sichergestellt ist. Darüber hinaus hat die HanseWerk AG in der Mittelfristplanung bis zum Jahr 2026 eine verstärkte Dividendenausschüttung in Höhe des bisherigen Auszahlungsvolumens geplant und angekündigt.



2. Gemeinnützige Fördergesellschaft des Kreises Steinburg mbH

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Gemeinnützige Fördergesellschaft des Kreises Steinburg mbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Steuerliche Verhältnisse	gewerbe-, umsatz-, körperschaftsteuerbefreit, ab 01.01.2018 gilt Status der Gemeinnützigkeit
Handelsregister	HRB 1896 IZ, Pinneberg
Gründung/Beteiligung des Kreises Steinburg	des 26.04.1999, die Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt Itzehoe mit Bescheid vom 9. April 2018 anerkannt, Eintrag ins Handelsregister am 15. Mai 2018
Stammkapital	25.000,00 €
Beteiligungsverhältnis	Förderstiftung des Kreises Steinburg (100%)
Gegenstand des Unternehmens	Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckte sich im Berichtsjahr auf die Förderung der Jugend, der Familie, der Bildung und Erziehung, des Sports sowie der Kultur. Mit Datum vom 9. März 2020 wurde der Zweck der Gesellschaft in § 2 Abs. 1 um das "Wohlfahrtswesen" ergänzt.

Beteiligungen

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2022 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
HanseWerk AG	2,723	507.109	90.000

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführer	Herr Hartmut Bräuer		
Gesellschafterversammlung	Die Vertretung erfolgte durch den Stiftungsvorstand, Landrat Kreis Steinburg		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	1	1	1

Finanzielle Auswirkung für den Haushalt Kreis Steinburg bzw. die Förderstiftung

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Gewinnabführung*	+1.500	+1.900	+1.300	+1.004
Darlehen (Zinsen + Tilgung)**	+1.009	+1.009	+1.009	+1.393

*an die Förderstiftung des Kreises Steinburg

**Laufzeit bis 2023



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	17.996	18.022	17.919
B. Umlaufvermögen	1.108	1.874	3.310
Bilanzsumme	19.105	19.896	21.229
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	18.719	18.487	18.731
B. Rückstellungen	191	226	182
C. Verbindlichkeiten	195	1.183	2.316
Bilanzsumme	19.105	19.896	21.229

GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	45	40	0
Sonstige betriebliche Erträge	8	2	183
Personalaufwand	-4	-4	-4
Abschreibungen	-26	-26	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-714	-750	-639
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-691	-738	-462
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.450	2.450	2.450
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28	-57	-85
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	1.732	1.656	1.904

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	104	103	105	105
Verschuldungsgrad (%)	1	8	13	17
Eigenkapitalquote (%)	98	93	88	86
Operativer Cash Flow in T€	1.720	1.679	2.342	4.294
Investiver Cash Flow in T€	0	-129	-695	0
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-2.481	-2.852	-2.224	-2.276
Liquiditätsveränderung in T€	-761	-1.302	-577	1.617



Lagebericht Gemeinnützige Fördergesellschaft des Kreises Steinburg mbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Die FKS gGmbH hat die gemeinnützige Aufgabe, die Jugend, Familie, Bildung und Erziehung, den Sport und die Kultur sowie das Wohlfahrtswesen im Kreis Steinburg zu fördern.

Die FKS gGmbH hat im Wirtschaftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 45 TEUR erzielt. Diese resultieren aus der Vermietung des zum Betriebsvermögen gehörenden Gebäudes. Der sonstige betriebliche Aufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 750 TEUR auf 713 TEUR verringert. Davon entfällt ein Betrag von 613 T€ auf die Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen im Bereich der Sportförderung und des Wohlfahrtswesens. Die Kosten für die Personalgestaltung haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 47,1 T€ auf 56 T€ erhöht. Zurückzuführen ist dies auf ein leicht gestiegenes Arbeitsaufkommen. Darüber hinaus beinhaltet diese Position die Abschluss- und Prüfungskosten mit 12,5 T€, Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 6,1 T€ sowie die laufenden Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungskosten für das vermietete Gebäude, die vom Mieter erstattet werden. Insgesamt schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 1.731 T€ und liegt damit um 75 T€ über dem Vorjahr.

Die Dividende der HanseWerk AG ist auch weiterhin ausreichend, um die Verpflichtungen der Gesellschaft bedienen zu können, und werden hinsichtlich des übersteigenden Betrages für die Sportförderung und für Ausschüttungen an den Gesellschafter genutzt.

Im Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem gleichbleibenden Ergebnis: Die HanseWerk AG hat im Mai 2023 wiederum eine Dividende in Höhe von 2.450 TEUR an die Gesellschaft ausgeschüttet. Aufgrund der aktuell herrschenden Krise in der Ukraine und der damit einhergehenden Entwicklungen um Finanz- und Energiemarkt steht die HanseWerk AG einigen zusätzlichen Herausforderungen gegenüber. Dennoch hat die HanseWerk AG signalisiert, dass –angesichts der vorhandenen Reserven- auch im kommenden Jahr die Zieldividende von 90 Mio. EUR ausgeschüttet werden kann.



3. HanseWerk AG, Quickborn

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	HanseWerk AG		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (AG)		
Steuerliche Verhältnisse	gewerbe-, umsatz-, körperschaftsteuerpflichtig		
Handelsregister	HRB-Nr. 5802 PI, Pinneberg		
Gründung/Beteiligung des Kreises Steinburg	21.12.1929		
Stammkapital	267.357.100,00 €		
Beteiligungsverhältnis	Gesellschafter	Stammkapital €	Quote
	E.ON	123.266.600,00	51,05 %
	Beteiligungen GmbH		
	Bayernwerk	37.387.100,00	15,48 %
	eigene Aktien der HanseWerk AG	25.899.600,00	
	11 Landkreise in Schleswig-Holstein	80.803.800,00	33,47 %
	davon FKS	6.574.200,00	2,723 %
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens sind die Erzeugung und Beschaffung sowie die Lieferung und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser, die Aufgaben der Entsorgung von Abwasser und Abfall, die Telekommunikation und damit in Zusammenhang stehende Erschließungen sowie alle Geschäfte, welche mit diesem Zweck in Verbindung stehen, insbesondere auch energienahe Dienstleistungen. Die Lieferung und Verteilung von Strom und Gas erfolgte über Netze, die im Eigentum der Gesellschaft oder im Eigentum der mit der Gesellschaft i. S. d. §§ 15 ff AktG verbundenen Unternehmen stehen.		

Wesentliche unmittelbare Beteiligungen (>50%)

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2021 TEUR	Ergebnis 2021 TEUR
SERVICE plus GmbH	100	32.164	9.443
HanseWerk Natur GmbH	100	59.029	3.526
NORD-direkt GmbH	100	6.777	-67
HanseGas GmbH	100	66.064	8.945
ElbEnergie GmbH	100	8.149	772
WINDENERGIEPARK WESTKÜSTE GmbH	80	3.986	466
Schleswig-Holstein Netz AG	60,5	631.284	155.689
Neumünster Netz Beteiligungs-GmbH	50,1	25.562	-27



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Vorstand	Matthias Boxberger, Vorsitzender, Vorstand Technik Andreas Fricke, Vorstand Finanzen und Markt (bis 02.12.2022) Christian Fenger, Vorstand Finanzen und Markt (ab 01.12.2022) Dr. Jörn Klimant, Vorstand Personal/Arbeitsdirektor		
Aufsichtsrat	20 Mitglieder		
Hauptversammlung	Jede Namensaktie eine Stimme		
Beirat	18 Mitglieder, Landrat für Kreis Steinburg		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	50	53	68

Finanzielle Auswirkungen für die gemeinnützige Fördergesellschaft des Kreises Steinburg (Zeitpunkt der Ausschüttung)

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Dividende	2.450	2.450	2.450	5.174

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	632.964	547.782	552.113
B. Umlaufvermögen	285.996	343.238	285.041
C.	374	482	569
Rechnungsabgrenzungsposten			
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		4.786	5.069
Bilanzsumme	919.334	896.288	842.792
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	507.109	535.437	549.922
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	12	14	17
C. Ertragszuschüsse	140	165	190
D. Rückstellungen	147.753	115.949	118.272
E. Verbindlichkeiten	264.309	244.359	174.244
Bilanzsumme	919.334	896.288	842.792



GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	48.143	41.025	37.016
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	283	170	1.392
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betrieblichen Erträge	44.226	13.515	8.463
Materialaufwand	-19.490	-17.856	-11.931
Personalaufwand	-14.821	-14.645	-12.530
Abschreibung	-3.638	-6.393	-4.463
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.255	-13.239	-27.008
Finanz- u. Beteiligungsergebnis	84.307	87.908	100.854
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47.774	-14.737	38.661
Ergebnis nach Steuern	61.981	75.748	53.132
Sonstige Steuern	-309	-233	-236
Jahresergebnis	61.672	75.515	52.896
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	28.328	14.485	37.104
Bilanzgewinn	90.000	90.000	90.000

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	80	98	100	161
Verschuldungsgrad (%)*	52	46	53	47
Eigenkapitalquote (%)	55	60	65	68
Liquide Mittel	2866	2.818	2.845	1.709

*ohne Sonderposten

**Cash-Flow nur HanseWerk, Vorjahre Cash-Flow Holding



Lagebericht der HanseWerk AG für das Geschäftsjahr 2022 in Auszügen

Die HanseWerk AG und ihre Tochtergesellschaften bieten ihren Partnern kundenorientierte und zukunftsgerichtete Konzepte im Bereich Netzbetrieb, dezentrale Energielösungen (Kundenlösungen) sowie Kooperationen an. Die Gesellschaft betrieb im Geschäftsjahr 2022 über ihre Tochtergesellschaften Schleswig-Holstein Netz AG, HanseGas GmbH und ElbEnergie GmbH rund 50.000 Kilometer Strom- und 21.000 Kilometer Gasleitungen in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern sowie Nord-Niedersachsen und im Norden Brandenburgs. Über ihre Tochtergesellschaft HanseWerk Natur GmbH ist sie für 840 Kilometer Nahwärmenetze, rund 850 Energieumwandlungsanlagen verantwortlich, wovon rund 250 eigene oder betriebsgeführte umweltschonende Blockheizkraftwerke sind.

Die HanseWerk-Gruppe ist ein wichtiger Arbeitgeber in Norddeutschland. In der Unternehmensgruppe, zu der neben dem Netzbetrieb u.a. auch die Wärme- und Kälteversorgung, der Speicherbetrieb, kaufmännische und technische Dienstleistungen sowie Wasser, Abwasser und Abfall im kommunalen Umfeld zählen, sind durchschnittlich rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Als Unternehmen der E.ON-Gruppe können HanseWerk sowie ihre Beteiligungen auf einen dynamischen Unternehmensverbund zurückgreifen und von dessen Kompetenzen, Synergien und Ressourcen profitieren.

In den elf schleswig-holsteinischen Kreisen, welche an der HanseWerk zu einem guten Drittel beteiligt sind, ist die Gesellschaft regional stark verwurzelt. Die HanseWerk-Gruppe beschafft Material und Dienstleistungen möglichst in der Region, in der sie tätig ist. Aufgrund hoher Auftragsvolumina wird die HanseWerk-Gruppe auch künftig zu den wichtigen regionalen Auftraggebern zählen.

Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft unverändert 258.996 Aktien. Von den ausgegebenen 2.414.575 Aktien entspricht eine Aktie einer Stimme. Die auf die Aktionäre entfallenden Gesellschaftsrechte haben im Berichtsjahr nicht verändert.

Die HanseWerk-Gruppe engagiert sich im sozialen und kulturellen Bereich sowie in Sportprojekten. Dazu gehören neben Schulk Kooperationen, dem Obdachlosenprojekt Hinz & Kunzt sowie dem Schleswig-Holstein Musikfestival auch der Schleswig-Holstein Netz Cup in Rendsburg.

Die erarbeitete Strategie der E.ON SE (im Folgenden E.ON) setzt auf Energienetze und Kundenlösungen mit dem Fokus auf der Umsetzung der Energiewende und eine ökologische, nachhaltige Energieversorgung. Hiermit einher gehen umfangreiche Investitionen, hauptsächlich in die Netze sowie die Digitalisierung.

Die HanseWerk-Gruppe mit ihren Geschäftsfeldern ist ein wesentlicher regionaler Bestandteil der E.ON und fügt sich nahtlos in die Strategie ein. Mit ihren Netzgesellschaften, der HanseWerk Natur sowie der SERVICE plus GmbH leistet sie in Zusammenarbeit mit Kommunen, Wirtschaft und Politik einen entscheidenden Beitrag, die Energiewelt von morgen klimafreundlich zu gestalten. Auch im Geschäftsjahr hat sich unsere Strategie bewährt. Unsere Vision ist: Eine nachhaltige Energiewelt für alle im Norden!



B. Gesundheitswesen

1. Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe - Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe, Itzehoe
Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit
Handelsregister	HRA 1484 IZ, Pinneberg
Steuerliche Verhältnisse	Von Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer befreit, es bestehen steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe
Gründung	30.01.1963/1997 Erweiterung des Zweckverbandes um den Bereich Seniorenzentrum
Stammkapital	10.000.000,00 €, davon: 9.500.000,00 € Klinikum 500.000,00 € Seniorenzentrum
Träger	Kreis Steinburg Stadt Itzehoe
Gegenstand des Unternehmens	Sicherstellung der Krankenversorgung der Bevölkerung der Mitglieder unter Berücksichtigung der Krankenhausplanung und der Aufgabe der anderen im Verbandsbereich bestehenden Krankenhäuser durch den Betrieb eines Krankenhauses auf der Grundlage einer sinnvollen, soziale und finanzielle Notwendigkeiten abwägenden Planung nach fortschrittlichen Gesichtspunkten. Das Seniorenzentrum ist eine stationäre / teilstationäre Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 SGB XI.

Beteiligungen

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2022 TEUR	Ergebnis 31.12.2022 TEUR
DRK-Schwesternschaft Ostpreußen Alten- und Pflegeheime IZ GmbH*	5	*	*
Gesundheit aktiv gGmbH	100	355	33
Medizinisches Versorgungszentrum Prinzesshofpark gGmbH	100	871	0
Medizinisches Versorgungszentrum Glückstadt gGmbH	100	613	0
Medizinisches Versorgungszentrum Steinburg gGmbH	100	887	-72
Steinburger Service GmbH	51	369	70
Klinikum Itzehoe	100	324	40



-DMS GmbH-					
Klinikum Itzehoe Akademie gGmbH i.L.			100	48	0
Itzehoer Technik Planung GmbH			100	306	78

*liegt nicht vor

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022			
Verbandsvorsteher	Dr. Reinhold Wenzlaff			
Verbandsversammlung	Rainer Naudiet, Vorsitzender Dr. Reinhold Wenzlaff, Verbandsvorsteher Dr. Andreas Koeppen, Bürgermeister Stadt Itzehoe (stellv. Verbandsvorsteher) bis 06/2022 Ralf Hoppe, Bürgermeister Stadt Itzehoe (stellv. Verbandsvorsteher) ab 06/2022 Dr. Heinz Seppmann, Stv. Landrat des Kreises Steinburg (bis 09/2022) Claudis Teske, Landrat des Kreises Steinburg (ab 10/2022) Jörg Langfeld Dr. Volker Rehder Marion Gaudlitz Ingrid Reichhelm Prof. Dr. Joachim Weeber Eva Gruitroy Birgit Asmus-Mrozek			
Aufsichtsrat	11 Mitglieder (identisch Verbandsversammlung) Vorsitzender: Rainer Naudiet			
Geschäftsführender Vorstand	Herr Dipl. Volkswirt Bernhard Ziegler, Krankenhausdirektor Herr Dr. Michael Kappus, Ärztlicher Direktor Herr Franz Josef Kravanja, Pflegedirektor			
Heim- und Pflegedienstleitung des Seniorenzentrums	Frau Gabriele Medewitz			
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020	
	2.454	2.444	2.374	

inkl. Teilzeitkräfte, Auszubildende und Tochtergesellschaften



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	162.293	157.861	148.786
B. Umlaufvermögen	44.797	37.205	20.413
C.	445	333	332
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	207.535	195.398	175.401
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	38.006	34.621	40.093
B. Sonderposten aus der Zuwendung zur Finanzierung des imm. Vermögens und der Sachanlagen	24.671	25.470	26.408
C. Rückstellungen	6.478	5.775	6.754
D. Verbindlichkeiten	122.529	116.441	91.425
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	15.851	13.092	10.721
Bilanzsumme	207.535	195.398	175.401

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen / Pflegeleistungen	163.165	145.928	144.320
Umsatzerlöse nach § 277 HGB	17.237	15.686	14.785
Erhöhung/ - Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	926	657	-539
Sonstige betrieblichen Erträge	9.706	8.779	9.323
Personalaufwand	-106.841	-97.745	-92.890
Materialaufwand	-72.509	-66.935	-64.319
Jahresergebnis	359	-5.498	728
Bilanzgewinn/-verlust	4.772	-1.037	5.314

Stellungnahme zur Lagebeurteilung und Lagebericht Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe zum 31.12.2022 in Auszügen

Der Kreis Steinburg und die Stadt Itzehoe haben den Zweckverband „Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe – Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe“ im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit gebildet, um die Krankenversorgung der Bevölkerung der Verbandsmitglieder sowie die Erbringung von Pflegeleistungen für pflegebedürftige und ältere Mitbürger zu gewährleisten. Aus dem Zweckverband gehen das Klinikum Itzehoe sowie das Seniorenzentrum Itzehoe Olendeel hervor.

Als Schwerpunktversorger verfügt das Klinikum Itzehoe in 2022 über 601 Planbetten und 88 Tagesklinikplätze und damit insgesamt über 689 Betten und Plätze. Gegenüber 2021 ist damit krankenhausplanerisch keine Veränderung festzustellen.

Das Seniorenzentrum ist der zweite wirtschaftlich eigenständige Teil des Zweckverbandes. In 2022 blieb die Anzahl der Plätze in der vollstationären Pflege und der Kurzzeitpflege in Wohngruppengemeinschaften wie im Vorjahr bei 84. Des Weiteren bietet das



Seniorenzentrum 16 Tagespflegeplätze an. Wie auch in vorherigen Jahren erfreuten sich diese, wie auch die Plätze in der Kurzzeitpflege und der vollstationären Pflege, einer außerordentlich regen Nachfrage.

Zum Gesamtunternehmen gehören außerdem 8 Tochtergesellschaften. Diese erbringen Dienstleistungen im tertiären Bereich aber auch ambulante medizinische Leistungen in den Medizinischen Versorgungszentren.

Das Jahr 2022 war von dem Übergang der Pandemie in die Nach-Pandemieära gekennzeichnet. Mit dem Auslaufen der Pandemie und dem Übergang in den Normalbetrieb stiegen die Patientenzahlen auf ein Vorpandemie-Niveau an und das Klinikum lief in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2022 unter Volllast. Dies galt insbesondere für das IV. Quartal 2022. Im Geschäftsjahr konnten durch die noch immer partiell vorgegebenen Einschränkungen des Gesetzgebers die geplanten Leistungsdaten nicht vollständig erreicht werden. Dennoch fallen die Umsätze mit rund 191 Mio. € deutlich höher aus als ursprünglich geplant. Hintergrund sind im Wesentlichen höhere Erträge aus der Zahlung des Ausbildungsfonds sowie der verbliebenen Covid 19- Ausgleichsmaßnahmen aufgrund gesetzgeberischer Maßnahmen. Allerdings bleibt festzustellen, dass das Klinikum Itzehoe deutlich dichter an seine Planzahlen herankam als viele andere Krankenhäuser, was sich im Ergebnis niederschlägt.

Der Betriebsteil Seniorenzentrum Olendeel schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 163,2 T€ ab (Vj. 36,2 T€). Im Seniorenzentrum Olendeel ergab sich im Geschäftsjahr 2022 trotz der Besonderheiten in der Krise in der vollstationären und in der Kurzzeitpflege eine sehr gute und nochmals leicht gestiegene Auslastung von 97,91 % (Vj. 96,08 %). In der Tagespflege hat sich eine Auslastung in Höhe von 73,11 % für das Gesamtjahr ergeben. Damit ist das Niveau der Auslastung des Vorkrisenjahres 2019 (85,85 %) noch nicht wieder vollständig erreicht, aber liegt über der Auslastung des Vorjahres (67,15 %).



Nachfolgend werden die einzelnen Bereiche des Zweckverbandes Klinikum Itzehoe bzw. die Tochtergesellschaften dargestellt:

1a. Klinikum

Finanzielle Auswirkung für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung/ Umlage	0	1.500	1.500	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	157.590	153.098	143.920
B. Umlaufvermögen	44.223	36.941	26.161
C.	445	333	332
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	202.257	190.372	170.414
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	36.137	32.915	38.423
B. Sonderposten	22.190	22.893	23.736
C. Rückstellungen	6.097	5.550	6.630
D. Verbindlichkeiten	121.982	115.922	90.904
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	15.851	13.092	10.721
Bilanzsumme	202.257	190.372	170.414

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	186.845	166.711	164.552
Personalaufwand	-104.345	-95.583	-90.904
Materialaufwand	-67.773	-62.701	-61.011
Abschreibungen	-9.578	-9.526	-9.341
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-857	-798	-848
Jahresergebnis	196	-5.534	711
Bilanzgewinn/ -verlust	4.609	-1.073	5.297



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (in %)	23	22	27	26
Verschuldungsgrad (%)*	338	369	282	295
Eigenkapitalquote (%)*	18	17	23	22
Operativer Cash Flow in T€	-2.316	210	11.627	-571
Investiver Cash Flow in T€	-14.208	-18.702	-9.795	-13.910
Cash Flow zur Finanzierung in T€	15.646	12.099	6.141	4.233
Liquiditätsveränderung in T€	-878	-6.393	7.974	-10.248

*ohne Sonderposten

1b. Seniorenzentrum

Finanzielle Auswirkung für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	4.704	4.763	4.866
B. Umlaufvermögen	667	471	281
Bilanzsumme	5.370	5.234	5.147
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	1.869	1.706	1.670
B. Sonderposten	2.481	2.577	2.672
C. Rückstellungen	380	225	125
D. Verbindlichkeiten	640	726	680
Bilanzsumme	5.370	5.234	5.147

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsätze (Pos. 1-4 G+V)	4.571	4.235	3.843
Sonstige betrieblichen Erträge	3	1	3
Personalaufwand	-2.738	-2.486	-2.424
Materialaufwand	-1.236	-1.284	-1.117
Abschreibungen	-218	-213	-199
Jahresergebnis	163	36	17
Bilanzgewinn	163	36	17



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	40	36	34	34
Verschuldungsgrad (%)*	55	56	48	49
Eigenkapitalquote (%)*	35	33	32	32
Operativer Cash Flow in T€	398	367	148	-39
Investiver Cash Flow in T€	-159	-107	-131	-194
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-47	-48	-49	-8
Liquiditätsveränderung in T€	192	212	-32	-241

*ohne Sonderposten

1c. Gesundheit aktiv gGmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer*in	Kerstin Ansell, Bernhard Ziegler
Mitarbeiter*innen	2022 32
Gegenstand des Unternehmens	Ambulanter Pflegedienst und die sozialmedizinische Nachsorge für Kinder.

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Ausschüttung	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	4	6	6
B. Umlaufvermögen	458	455	359
Bilanzsumme	462	462	368
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	354	322	296
B. Rückstellungen	61	31	30
C. Verbindlichkeiten	51	107	41
Bilanzsumme	462	462	368

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	999	845	723
Personalaufwand	-681	-530	-455
Materialaufwand	-253	-238	-152
Abschreibungen	4	-6	-4
Jahresergebnis	33	25	85



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	32	43	24	20
Eigenkapitalquote (%)	77	70	80	83
Liquiditätsveränderung in T€	-78	88	86	-300

1d. Medizinisches Versorgungszentrum am Prinzesshofpark gGmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer*in	Bernhard Ziegler
Mitarbeiter*innen	2022 50
Gegenstand des Unternehmens	Medizinisches Versorgungszentrum in der ambulanten Patientenversorgung (Chirurgie/Unfallchirurgie, Anästhesiologie, Neurologie/Psychiatrie, Urologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde)

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Verlustausgleich durch Zweckverband	453	302	105	290
Umwandlung Darlehen in EK	0	0	0	795
Darlehen/gestundete Zins- u. Mietforderungen	89	89	89	89

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	710	710	710
B. Umlaufvermögen	436	403	428
Bilanzsumme	1.147	1.114	1.139
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	871	871	871
B. Rückstellungen	141	107	83
C. Verbindlichkeiten	135	136	185
Bilanzsumme	1.147	1.114	1.139

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	2.155	2.077	2.193
Personalaufwand	-2.155	-1.950	-1.859
Materialaufwand	-284	-248	-241
Jahresergebnis	0	0	0



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	32	28	31	28
Eigenkapitalquote (%)	76	78	76	78
Liquiditätsveränderung in T€	-3	44	8	24

1e. Medizinisches Versorgungszentrum Steinburg gGmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer*in	Bernhard Ziegler
Mitarbeiter*innen	2022 70
Gegenstand des Unternehmens	Medizinisches Versorgungszentrum in der ambulanten Patientenversorgung (Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neurochirurgie, Psychotherapie, Hausärztliche Medizin mit Schwerpunkt Diabetologie)

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Darlehen		695	165	165

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	1.001	1.001	421
B. Umlaufvermögen	725	831	634
Bilanzsumme	1.726	1.832	1.055
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	887	959	776
B. Rückstellungen	65	113	77
C. Verbindlichkeiten	775	761	202
Bilanzsumme	1.726	1.832	1.055

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	2.747	2.546	1.664
Personalaufwand	-2.355	-1.954	-1.323
Materialaufwand	-280	-259	-195
Jahresergebnis	-72	183	36



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	95	91	36	41
Eigenkapitalquote (%)	51	52	74	71
Liquiditätsveränderung in T€	-111	37	-56	-76

1f. Medizinisches Versorgungszentrum Glückstadt gGmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer*in	Bernhard Ziegler
Mitarbeiter*innen	2022 22
Gegenstand des Unternehmens	Medizinisches Versorgungszentrum in der ambulanten Patientenversorgung (Chirurgie und Orthopädie/Unfallchirurgie sowie Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, BG-Zulassung als D-Arzt-Genehmigung für eine Orthopädin)

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Verlustausgleich durch Zweckverband	-221	-198	-122	-94
Umwandlung Darlehen in EK	0	0	0	-570
Darlehen/gestundete Zins- u. Mietforderungen	-49	-50	-49	-45

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	537	537	537
B. Umlaufvermögen	176	182	180
Bilanzsumme	713	718	717
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	613	613	613
B. Rückstellungen	38	41	41
C. Verbindlichkeiten	62	64	63
Bilanzsumme	713	718	717

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	668	647	699
Personalaufwand	-783	-746	-744
Materialaufwand	-81	-80	-55
Jahresergebnis	0	0	0



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	16	17	17	18
Eigenkapitalquote (%)	86	85	85	85
Liquiditätsveränderung in T€	24	-16	11	31

1g. STS GmbH – Steinburger Service GmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer*in	Bernhard Ziegler, Anke Möcklinghoff
Mitarbeiter*innen	2022 175
Gegenstand des Unternehmens	Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen für Einrichtungen des Zweckverbandes, das Klinikum und das Seniorenzentrum Itzehoe. Insbesondere werden Unterhaltsreinigung/ Klinikdienste, Glas- und Fassadenreinigung, Textilservice, Logistik- und Botendienste, Kiosk- und Systemverpflegung und weitere infrastrukturelle Leistungen erbracht. Die Bedienung von Drittkunden ist gewollt.

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	130	130	129
B. Umlaufvermögen	677	502	395
Bilanzsumme	838	672	524
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	369	299	191
B. Rückstellungen	65	40	32
C. Verbindlichkeiten	403	332	301
Bilanzsumme	838	672	524

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	5.848	5.121	4.876
Personalaufwand	-3.196	-2.778	-2.688
Materialaufwand	-3.196	-1.868	-1.821
Jahresergebnis	70	108	53



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	127	124	174	280
Eigenkapitalquote (%)	44	44	36	26
Liquiditätsveränderung in T€	50	95	73	162

1h. Klinikum Itzehoe –DMS GmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer	Bernhard Ziegler
Mitarbeiter*innen	2022
	390
Gegenstand des Unternehmens	Die DMS GmbH ist eine 100%-ige Tochter des Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe – Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe – und als solche direkt abhängig von der Entwicklung der Muttergesellschaft, in diesem Fall primär des Klinikums als wesentlichen Geschäftspartners der zur Verfügung gestellten Personaldienstleistungen.

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	1.231	1.131	1.032
Bilanzsumme	1.231	1.131	1.032
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	324	285	248
B. Rückstellungen	706	610	547
C. Verbindlichkeiten	201	236	237
Bilanzsumme	1.231	1.131	1.032

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse	14.029	12.880	12.037
Personalaufwand	-13.910	-12.718	-12.067
Sonstige Aufwendungen	-63	-111	-91
Jahresergebnis	40	36	35



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	280	297	316	351
Eigenkapitalquote (%)	26	25	24	22
Liquiditätsveränderung in T€	125	-205	123	49

1i. ITP Itzehoe Technik-Planung GmbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer	Bernhard Ziegler, Werner Christiansen
Mitarbeiter*innen	2022 10
Gegenstand des Unternehmens	Die Geschäftsgrundlagen der ITP GmbH waren weiterhin überwiegend die Aufträge vom alleinigen Gesellschafter –Klinikum Itzehoe- Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe geprägt.

Finanzielle Auswirkung für den Zweckverband Klinikum und Seniorenzentrum

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	0	0	1
B. Umlaufvermögen	1.288	1.169	1.258
Bilanzsumme	1.291	1.171	1.259
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	306	228	319
B. Rückstellungen	39	14	52
C. Verbindlichkeiten	946	930	887
Bilanzsumme	1291	1.171	1.259

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erträge	796	17	227
Bestandsveränderungen	-197	389	211
Personalaufwand	-454	-436	-396
Jahresergebnis	78	-91	-26



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Verschuldungsgrad (%)	322	414	294	199
Eigenkapitalquote (%)	24	20	25	34
Liquiditätsveränderung in T€	274	-480	280	192

2. Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH

Eckdaten RKiSH zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH, Heide		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (gGmbH)		
Steuerliche Verhältnisse	Die RKiSH unterliegt aufgrund ihres Gemeinnützigkeitsstatus den Steuerbefreiungsvorschriften gemäß § 5 (1) Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG, soweit nicht wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (§ 14 AO) unterhalten werden. Der Umfang der Steuervergünstigung wird nicht geschmälert (§ 64 AO), wenn wirtschaftliche Geschäftsbetriebe als Zweckbetriebe i.S.d. §§ 65-68 AO gegeben sind. Die Leistungen des Rettungsdienstes sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 17b UStG.		
Handelsregister	HRB 1888 ME, Pinneberg		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Gründung/Beteiligung Kreises Steinburg	des	1.01.2005/1.01.2007	
Stammkapital	125.000,00 €		
Beteiligungsverhältnis			
		Kreis Dithmarschen	20%
		Kreis Rendsburg-Eckernförde	20%
		Kreis Steinburg	20%
		Kreis Pinneberg	20%
		Kreis Segeberg	20%
Gegenstand Unternehmens	des	Nach § 2 des Gesellschaftsvertrags verfolgt die RKiSH ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die RKiSH nimmt für die Gesellschafter alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransports nach dem RDG wahr, mit denen sie durch öffentlich-rechtliche Verträge durch die Gesellschafter als Träger der Rettungsdienste bzw. mit Dritten, mit denen die Gesellschafter Durchführungsverträge für das jeweilige Kreisgebiet abgeschlossen haben, beauftragt wurde. Darüber hinaus übernimmt die RKiSH die Aus-, Fort- und Weiterbildung des für den Rettungsdienst und den	



qualifizierten Krankentransport benötigten
Personals.

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführer	Herr Michael Reis, Hamburg		
Gesellschafterversammlung	Kreis Dithmarschen Kreis Pinneberg Kreis Rendsburg-Eckernförde Kreis Steinburg Kreis Segeberg		
Aufsichtsrat	Bernhard Ziegler,	Krankenhausdirektor	
	Vorsitzender	Itzehoe	
	Oliver Kusber, stellv.	Kreistagsabgeordneter	
	Vorsitzender	Wedel	
	Gerlinde Böttcher-	Kreistagsabgeordnete	
	Naudiet	Horst	
	Angelika Hansen	Kreistagsabgeordnete	
		Büsum	
	Christian Poltrock	Kreistagsabgeordneter	
		Meldorf	
	Heidi Keck	Kreistagsabgeordnete	
		Wedel	
	Konstantinos Wensierski	Kreistagsabgeordneter	
		Büdelsdorf	
	Katja Seifert	Kreistagsabgeordnete	
		Hamdorf	
	Angelika Hahn-Fricke	Kreistagsabgeordnete	
		Weddelbrook	
	Uwe Gade	Kreistagsabgeordneter	
		Norderstedt	
	Jörd Zydziak	Rettungsassistent,	
		Uetersen	
	Sybille von Fintel	Notfallsanitäterin	
		Bargenstedt	
	Wiebke Solms	Notfallsanitäterin	
		Neumünster	
	Karsten Willer	Notfallsanitäter	
		Lägerdorf	
	Markus Potthast	Notfallsanitäter	
		Stuvenborn	
	Steve Petrik	Notfallsanitäter	
		Rendsburg	
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	1.433	1.370	1.310

durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Teilzeit- und Vollzeitkräfte, Auszubildende)

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	20.504	19.079	18.923
B. Umlaufvermögen	36.482	25.162	18.475
C. Rechnungsabgrenzungsposten	175	79	88
Bilanzsumme	57.161	44.320	37.486
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	150	150	157
B. Rückstellungen	17.596	13.999	9.754
C. Verbindlichkeiten	39.412	30.165	27.573
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3	7	1
Bilanzsumme	57.161	44.320	37.486

GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	113.685	104.189	97.419
Sonstige betriebliche Erträge	2.348	2.728	1.554
Materialaufwand	-23.485	-20.824	-20.110
Personalaufwand	-72.955	-68.379	-62.778
Abschreibungen	-5.969	-5.708	-5.438
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.511	-11.883	-10.449
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-110	-126	-193
Sonstige Steuern	-6	-7	-7
Jahresergebnis	0	-7	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	25	32	32
Bilanzgewinn	25	25	32



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	1	1	1	1
Verschuldungsgrad (%)*	26.275	20.110	17.562	18339
Eigenkapitalquote (%)*	0	0	0	0
Eigenkapitalquote mit Entgeltausgleichsverbindlichkeit (%)	55	45	24	15
Operativer Cash Flow in T€	19.657	12.057	9.987	6.925
Investiver Cash Flow in T€	-7.286	-5.750	-4.376	-8.017
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-3.498	-3.490	-8.731	2.925
Liquiditätsveränderung in T€	8.873	2.817	-3.120	1.833
Alarmierungen Veränderung gegenüber VJ (%)	+9,73	+8,07	-0,97	**31,68
Abrechnungsfähige Einsätze gegenüber VJ (%)	+5,92	+6,48	-2,20	***34,10
Fehlfahrtenquote (%)	21	19	17	16

*gesamte Rückstellungen als Fremdkapital

Lagebericht Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKiSH) hat das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich gestaltet. Im Jahr 2022 wurden die Rettungsmittel der RKiSH zu insgesamt 248.139 Einsätzen alarmiert. Das ist eine Zunahme von insgesamt +8,07 % gegenüber dem Vorjahr 2021. Im Versorgungsbereich Steinburg gab es eine Zunahme der Einsatzalarmierungen um +12,10 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Unternehmen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Jahresergebnis in Höhe von 0 T€ erzielt. Vor Berücksichtigung der Entgeltausgleichsrückstellung und Entgeltausgleichsforderung hat sich ein Ergebnis in Höhe von 15.343 T€ ergeben.

Insgesamt haben sich die Umsatzerlöse um 9.496 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Neben den Entgeltanpassungen aufgrund der Vereinbarungen mit den Krankenkassen führten insbesondere Mengenausweitungen (Anzahl der Einsätze) zu dieser Entwicklung. Erhöhte Vergütungen für Überstunden, Entgelterhöhungen gem. Tarifvertrag sowie der Anstieg der Personalzahlen führten zu einem deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen (+4.577 T€). Bedingt durch die Pandemie gab es große Preissteigerungen im Bereich des medizinischen Sachbedarfs, ebenso wie Lieferengpässe und Knappheit am Markt. Um den Dienstbetrieb sicher zu stellen, wurden die Lagerkapazitäten deutlich ausgeweitet. Der Mehrbedarf an medizinischem Verbrauchsmaterial wie FFP-Masken, Schutzkleidung, Desinfektionsmittel ist gestiegen, ebenso wie die Preise. Diesen Umstand konnten wir bereits seit 2020 beobachten. Insgesamt hat sich diese Entwicklung in einem Anstieg der Materialaufwendungen um 1.188 T€ widerspiegelt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um 1.627 T€ erhöht, was einen Anstieg von 13,7 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Investitionen erfolgten in Höhe von 7.492 T€ vor allem in Einsatzfahrzeuge, diese wurden durch den operativen Cash-Flow (19.657 €) finanziert.

Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung der Verbindlichkeit für Entgeltausgleichsansprüche 55 % (Vj. 45,31 %).



Deutlicher Anstieg der Rückstellungen aufgrund der deutlich gestiegenen Rückstellungen für Urlaub und Überstunden. Die Bankverbindlichkeiten wurden planmäßig getilgt. In 2022 wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Für das Jahr 2023 wird mit einem Jahresergebnis vor Entgeltausgleich in Höhe von – 2.700 T€ gerechnet. Während sich die Erträge aufgrund der Entgeltanpassungen zum 01.01.2023 erhöhen, wird bei Personalaufwand sowie bei den Sachaufwendungen und den Verwaltungskosten mit einem Anstieg gerechnet.



C. Kultur

1. Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Rendsburg

Eckdaten zum 31.07.2023

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Rendsburg	
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)	
Steuerliche Verhältnisse	Die Gesellschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke und ist von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit. Die Steuerbefreiung gilt nicht für die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe. In Teilbereichen ist die Gesellschaft von der Umsatzsteuer befreit.	
Handelsregister	HRB 17777 KI	
Geschäftsjahr	1.08. bis 31.07.	
Gründung/Beteiligung des Kreises Steinburg	26.06.1973	
Stammkapital	38.420,00 €	
Beteiligungsverhältnis		Ab
		1.8.2019
	Stadt Flensburg	39,64%
	Stadt Rendsburg	14,86%
	Stadt Schleswig	14,86%
	Kreis Rendsburg-Eckernförde	9,92%
	Kreis Schleswig-Flensburg	6,61%
	Kreis Dithmarschen	-----
	Kreis Nordfriesland	3,31%
	Kreis Steinburg	3,31%
	Stadt Heide	1,67%
	Stadt Husum	1,67%
	Stadt Itzehoe	1,67%
	Stadt Meldorf	0,83%
	unter gemeinschaftlicher	1,67%
	Übernahme:	
	Friedrichstadt, Leck, Niebüll, St. Peter-Ording und Insel Sylt Tourismus-Service GmbH	
Gegenstand des Unternehmens	Regelmäßiger Betrieb eines Mehrspartentheaters und Orchesters in Flensburg, Rendsburg, Schleswig und die Veranstaltung von Theateraufführungen und Konzerten in weiteren Orten im Spielgebiet. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Konzerte anderer Orchester.	



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022/2023		
Geschäftsführer	Frau Dr. Ute Lemm ab 01.08.2020, Rendsburg		
Gesellschafterversammlung	13 Mitglieder, wobei Stadt Friedrichstadt, Gemeinde Leck, Stadt Niebüll, Gemeinde St. Peter-Ording und Tourismus-Service Westerland GmbH & Co. KG unter gemeinschaftlicher Übernahme eines Geschäftsanteils auftreten.		
Aufsichtsrat	Janet Sönnichsen, Stadt Rendsburg (Vorsitzende) Simone Lange, Stadt Flensburg (stellv. Vorsitzende, bis 31.01.2023) Stephan Kleinschmidt, Stadt Flensburg (stellv. Vorsitzender, ab 01.02.2023) Pelle Hansen, Stadt Flensburg (bis 14.06.2023) Jens A. Christiansen, Stadt Flensburg (ab 15.06.2023) Inge Krämer, Stadt Flensburg (bis 14.06.2023) Nils Düster, Stadt Flensburg (ab 15.06.2023) Gabriele Stappert, Stadt Flensburg (bis 14.06.2023) Bernd Strümpel, Stadt Flensburg (ab 15.06.2023) Stephan Dose, Stadt Schleswig Guido Wendt, Kreis Rendsburg-Eckernförde (bis 24.08.2022) Nina Henning, Kreis Rendsburg-Eckernförde (ab 10.11.2022) Ulrich Brüggemeier, Kreis Schleswig-Flensburg (bis 20.06.2023) Elke Bielfeldt, Kreis Schleswig-Flensburg (ab 21.06.2023) Dr. Telse Lubitz, Stadt Heide (bis 20.06.2023) Oliver Schmidt-Gutzat (ab 21.06.2023) Jörg Gade, Stadt Itzehoe (bis 31.08.2023) Maik Frömmrich, Stadt Itzehoe (ab 01.09.2023) Gary Funck, Kreis Nordfriesland (bis 22.06.2023) Lena Grützmacher, Kreis Nordfriesland (ab 23.06.2023) Heiko Constien, Personalvertretung der LTSH GmbH		
Mitarbeiter*innen	2022/2023	2021/2022	2020/2021
	377	366	345

inkl. Teilzeit und Studenten

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2023 In T€	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	-220	-212	-210	-207
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.07.2023	31.07.2022	31.07.2021
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	2.002	1.940	1.411
B. Umlaufvermögen	11.600	11.890	12.260
C.	215	226	230
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	13.817	14.057	13.901
Passiva	31.07.2023	31.07.2022	31.07.2021
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	11.477	8.459	8.618
B. Sonderposten	0	0	0
C. Rückstellungen	1.294	4.553	4.433
D. Verbindlichkeiten	755	784	849
E.	291	261	0
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	13.817	14.057	13.901

GuV

	31.07.2023	31.07.2022	31.07.2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.687	989	184
Sonstige Umsatzerlöse	102	45	24
Zuschüsse und Beiträge	21.224	20.737	20.252
Sonstige betriebliche Erträge	3.890	180	298
Materialaufwand	-699	-579	-317
Personalaufwand	-19.936	-18.356	-13.146
Abschreibung	-534	-458	-360
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.736	-2.666	-5.619
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-44	-42
Ergebnis nach Steuern	3.026	-152	1.275
Sonstige Steuern	-8	-7	-7
Jahresergebnis	3.018	-159	1.267

Kennzahlen

	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020
Anlagendeckungsgrad I (%)	573	436	611	765
Verschuldungsgrad (%)	20	63	61	26
Eigenkapitalquote (%)	83	60	62	79
Operativer Cash Flow in T€	292	1.905	3.729	2.241
Investiver Cash Flow in T€	-595	-965	-788	-258
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-1	-44	-40	-12
Liquiditätsveränderung in T€	-304	896	2.901	1.971
Aufführungen	703	670	216	485
Erlöse pro Besucher in €	15,53	14,26	17,44	15,46
Auslastung der Vorstellungen	66%	48%	77%	75%



Lagebericht der Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester GmbH in Auszügen

Gegenstand der Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH (SHLT GmbH) ist der regelmäßige Theater- und Orchesterbetrieb in Flensburg und Rendsburg sowie die Veranstaltung von Theateraufführungen und Konzerten an weiteren Orten im Spielgebiet. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Konzerte anderer Orchester.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Wie bei allen Landesbühnen sowie Stadt- und Staatstheatern der Bundesrepublik Deutschland ist auch der Theater- und Orchesterbetrieb der SHLT GmbH nur durch Bereitstellung öffentlicher Beiträge und Zuwendungen möglich. Der Bestand der SHLT GmbH ist von der Bereitstellung dieser öffentlichen Mittel unmittelbar abhängig.

2. digiCULT-Verbund eG, Kiel

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	digiCULT-Verbund eG, Kiel
Rechtsform	Genossenschaft
Steuerliche Verhältnisse	Unbeschränkt steuerpflichtig
Genossenschaftsregister	RNr. 512, Kiel
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gründung/Beitritt	01.11.2010/01.01.2021
Geschäftsguthaben	94.400,00 Euro
Genossenschaftsanteile	472 Anteile, davon 2 Anteile für den Kreis Steinburg
Gegenstand des Unternehmens	<p>Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb, insbesondere die Förderung der kulturellen und wissenschaftlichen Belange.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Mitglieder auf ihrem Weg in die Wissensgesellschaft durch Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien, bevorzugt die Förderung der kooperativen digitalen Bestandserschließung, -dokumentation und – publikation von Sammlungsobjekten im Rahmen der deutschen und europäischen Zielsetzung zur digitalen Sicherung und Zugänglichmachung des kulturellen Erbes.</p> <p>Gegenstand ist damit insbesondere</p> <p>a) die Beschaffung/ Weiterentwicklung und zur Verfügungstellung von Werkzeugen und Strukturen zum Wissensmanagement für Kulturerbinstitutionen, insbesondere für die Museen (Erfassungs- und</p>



- Thesaurussoftware, Vokabulare, Standards, Webservices, Internetportale)
- b) Betrieb und Ausbau der Daten- und Server Infrastruktur zur Nutzung durch alle Mitglieder und zur Internet Nachnutzung durch Wissenschaft, Bildung und Öffentlichkeit
 - c) die Beratung und Schulung der Mitglieder zum Einsatz dieser Werkzeuge
 - d) die Unterstützung bei Erstellung digitaler Objektkopien (digitale Fotografie)
 - e) die Weiterleitung des digitalen Contents der Mitglieder zum Einsatz dieser Werkzeuge
 - f) die Durchführung von/ Beteiligung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
 - g) die Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungsinstituten und anderen Einrichtungen des kulturellen Erbes
 - h) die Unterstützung, Koordination und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitglieder

Die Genossenschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben eigenen Personals und der Mithilfe weiterer dritter Unternehmen und Einrichtungen bedienen.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Vorstand	Dr. Jens Ahlers Guntram Turkowski Michael Lörzer Maike Lücke		
Geschäftsguthaben	94.800,00 Euro		
Aufsichtsrat	Rainer Raber Guido Kohlenbach Prof. Dr. Rita Müller Carsten Pettig Dr. Miriam Hoffmann		
Mitglieder am Ende des Geschäftsjahres	2022	2021	2020
	163	160	146

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€	2018 In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Aktiva			
A. Anlagevermögen	2	8	11
B. Umlaufvermögen	331	349	337
Bilanzsumme	336	361	352
Passiva			
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	209	209	200
B. Rückstellungen	76	71	50
C. Verbindlichkeiten	45	71	100
Bilanzsumme	336	361	352

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	640	713	776
Personalaufwand	726	719	672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	65	68
Jahresergebnis	4	4	9

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	10.450	2.613	1.788	3.610
Verschuldungsgrad (%)	58	68	50	8
Eigenkapitalquote (%)	62	58	57	73
Liquiditätsveränderung in T€	-44	+48	+11	n.v.

Weitere Informationen zur digicult-Verbund eG:

digiCult beteiligt sich an der Entwicklung und Umsetzung von nationalen und internationalen Standards aus der Bibliotheks- und Museumsdokumentation.

digiCult hat in Kooperation mit den Museumspartnern, unterstützt durch Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein, ein digitales Gesamtkonzept zur Dokumentation der Museumsbestände entwickelt.

Die digiCult-Software ermöglicht die Datenerfassung nach aktuellen Dokumentations-Standards unter Verwendung von kontrolliertem Vokabular. Sie bindet außerdem die Bereiche Publikation und Recherche über das Web (Inter- oder Intranet-Recherche) mit ein. Die offene Software-Architektur ermöglicht zudem die Einbindung anderer Erfassungssysteme.

Mit dem Konzept veröffentlicht digiCult die Metadaten der Sammlungsobjekte im LIDO-Format auf der eigenen Homepage, im regionalen Museumsportal sowie in übergeordneten Fachportalen wie der Deutschen Digitalen Bibliothek und der Europeana.

digiCult ist Aggregator für Museumsdaten und Mitglied im Kompetenznetzwerk der Deutschen Digitalen Bibliothek.

digiCult startete als Pilotprojekt zur digitalen Erfassung und Publikation ausgesuchter Museumsbestände in Schleswig-Holstein. Inzwischen arbeiten auch Museen und Sammlungen in Hamburg, Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern,



Saarland, Niedersachsen, Berlin, Konstanz, Marburg, sowie in Den Haag/ Niederlande und Eupen/ Belgien mit der digiCult-Software.

Im Juni 2003 startete „digiCult Museen SH“ auf dem Museumsberg Flensburg als ein dreijähriges, durch Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) finanziertes Pilotprojekt zur digitalen Erfassung und Publikation ausgesuchter Museumsbestände des Landes. Unter dem Motto „Schätze heben – Kultur sichern“ wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., mit den Museen und Sammlungen des Landes und weiteren Partnern Strukturen entwickelt und erprobt, mit deren Hilfe die Kulturschätze der beteiligten Museen digitalisiert, dokumentiert und auf der Basis neuer Technologien einem breiten Nutzerkreis aus Wissenschaft, Bildung und Öffentlichkeit verfügbar gemacht werden konnte. Zum Abschluss der ersten Projektphase im Sommer 2006 zog das Projektteam an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Nach einer durch die Landesregierung unterstützten Überbrückungsphase startete im November 2007 digiCult 2 mit dem Schwerpunkt der Entwicklung von Werkzeugen und Vokabularen zum Wissensmanagement und Datenaustausch. Das Projekt erhielt eine finanzielle Förderung durch EU- und Landesmittel aus dem Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein. Träger war das Forschungs- und Entwicklungs-Zentrum FH Kiel GmbH. Zur Verstetigung gründete sich im Januar 2010 die digiCult-Verbund eG, die den Geschäftsbetrieb seit dem 01.11.2010 in eigene Räumlichkeiten fortführt.



D. Verkehr

1. Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Nahverkehrsverbund GmbH, Kiel	Schleswig-Holstein																																		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)																																			
Steuerliche Verhältnisse	Die Gesellschaft ist unbeschränkt körperschaft- und gewerbesteuerpflichtig. Sie ist Unternehmer und erbringt steuerpflichtige Umsätze.																																			
Handelsregister	HRB 4226 KI																																			
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.																																			
Gründung/Beteiligung Kreises Steinburg	des	04.09.1995/ 06.05.2021 (vorher über ÖPNV Steinburg)																																		
Stammkapital	26.010,00 €																																			
Beteiligungsverhältnis	<table border="0"> <tr><td>Land Schleswig-Holstein</td><td>50 %</td></tr> <tr><td>Kreis Dithmarschen</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Herzogtum-Lauenburg</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Nordfriesland</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Ostholstein</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Pinneberg</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Plön</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Rendsburg-Eckernförde</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Schleswig-Flensburg</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Kreis Segeberg</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Zweckverband ÖPNV</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Steinburg (ab 2021 Kreis Steinburg)</td><td></td></tr> <tr><td>Kreis Stormarn</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Landeshauptstadt Kiel</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Stadt Flensburg</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Hansestadt Lübeck</td><td>3,33 %</td></tr> <tr><td>Stadt Neumünster</td><td>3,33 %</td></tr> </table>		Land Schleswig-Holstein	50 %	Kreis Dithmarschen	3,33 %	Kreis Herzogtum-Lauenburg	3,33 %	Kreis Nordfriesland	3,33 %	Kreis Ostholstein	3,33 %	Kreis Pinneberg	3,33 %	Kreis Plön	3,33 %	Kreis Rendsburg-Eckernförde	3,33 %	Kreis Schleswig-Flensburg	3,33 %	Kreis Segeberg	3,33 %	Zweckverband ÖPNV	3,33 %	Steinburg (ab 2021 Kreis Steinburg)		Kreis Stormarn	3,33 %	Landeshauptstadt Kiel	3,33 %	Stadt Flensburg	3,33 %	Hansestadt Lübeck	3,33 %	Stadt Neumünster	3,33 %
Land Schleswig-Holstein	50 %																																			
Kreis Dithmarschen	3,33 %																																			
Kreis Herzogtum-Lauenburg	3,33 %																																			
Kreis Nordfriesland	3,33 %																																			
Kreis Ostholstein	3,33 %																																			
Kreis Pinneberg	3,33 %																																			
Kreis Plön	3,33 %																																			
Kreis Rendsburg-Eckernförde	3,33 %																																			
Kreis Schleswig-Flensburg	3,33 %																																			
Kreis Segeberg	3,33 %																																			
Zweckverband ÖPNV	3,33 %																																			
Steinburg (ab 2021 Kreis Steinburg)																																				
Kreis Stormarn	3,33 %																																			
Landeshauptstadt Kiel	3,33 %																																			
Stadt Flensburg	3,33 %																																			
Hansestadt Lübeck	3,33 %																																			
Stadt Neumünster	3,33 %																																			
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination und die nachhaltige Weiterentwicklung der öffentlichen Mobilität für Schleswig-Holstein sowie die Planung, die Organisation und die Abwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Schleswig-Holstein. Hierzu gehören u.a. die Themenbereiche Angebot, Tarif, Vertrieb und Kommunikation wie auch die zugehörige Unterstützungsfunktion z.B. im Bereich der Bestellung, der Finanzierung, der Förderung, der Infrastruktur, der Einnahmeaufteilung, der Marktforschung, des Controllings, des Betriebs-, Erlöse-, Daten-, Vertrags-, Projekt-, Chancen-/Risiko- und Gremienmanagements und der Interessenvertretung.</p> <p>Die Gesellschaft wirkt gemeinsam mit ihren Gesellschaftern auf eine einheitlich gesteuerte Kommunikation des ÖPNV in Schleswig-Holstein hin. Sie kann in den o.a. Themenbereichen</p>																																			



Kooperationen eingehen und operative Dienstleistungen für ihre Gesellschafter und weitere Akteure des öffentlichen Personenverkehrs übernehmen.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein und eines Aufgabenübertragungs- und Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Gesellschaft insbesondere:

- a) die Bestellung des Schienenpersonennahverkehrs vorzubereiten und die Leistungserbringung zu überprüfen,
- b) landesweite Konzeptionen für den Schienenpersonennahverkehr zu erstellen,
- c) den landesweiten Nahverkehrsplan vorzubereiten,
- d) den Schienenpersonennahverkehr und den übrigen öffentlichen Personennahverkehr landesweit und über die Landesgrenzen hinaus, insbesondere mit der Freien und Hansestadt Hamburg, zu koordinieren,
- e) Konzeptionen mit anderen Verkehrs- und Tarifräumen, insbesondere mit dem Hamburger Verkehrs- und Tarifraum, zu entwickeln,
- f) Vorschläge zur Optimierung der Tarifstruktur Schienenpersonennahverkehr/ übriger öffentlicher Personennahverkehr zu erarbeiten,
- g) Aufgaben mit überregionaler Ausstrahlung zu erfüllen, die über die Zuständigkeiten der einzelnen Gesellschafter als Aufgabenträger hinausgehen und deren Erledigung dazu dient, dass die Fahrgäste den öffentlichen Personennahverkehr als einheitliches System wahrnehmen,
- h) die kommunalen Aufgabenträger zu unterstützen und zu beraten.

Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks darf die Gesellschaft sich auf allen Gebieten betätigen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und Zweigniederlassungen errichten.



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführer	Dr. Arne Beck		
Gesellschafterversammlung	Land Schleswig-Holstein und die 15 Kreis und kreisfreien Städte		
Aufsichtsrat	Staatssekretär Tobias von der Heide (Vorsitzender) Dr. Ulf Kämpfer Stefan Mohrdieck (für die Kreise und deren Zweckverbände) Jantje-Gesine Schmidt		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	73	64	49

inkl. Teilzeit und Studenten

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	862	920	668
B. Umlaufvermögen	2.799	2.412	1.150
C.	132	75	23
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	3.793	3.406	1.841
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	26	26	26
B. Sonderposten	993	995	692
C. Rückstellungen	185	123	112
D. Verbindlichkeiten	1.865	1.630	1.012
E.	723	633	0
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	3.793	3.406	1.841



GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erlöse aus Zuschüssen	6.620	5.971	4.650
Sonstige Umsatzerlöse	579	426	546
Sonstige betriebliche Erträge	579	397	290
Materialaufwand	-110	-171	-451
Personalaufwand	-5.002	-4.282	-3.318
Abschreibungen	-328	-339	-278
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.335	-2.000	-1.431
Jahresergebnis	0	0	0

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)		3	4	5
Verschuldungsgrad (%)		6.742	4.323	1.515
Eigenkapitalquote (%)		0,8	1,4	1,5
Operativer Cash Flow in T€	271	1.846	143	169
Investiver Cash Flow in T€	-270	-590	-388	-185
Liquiditätsveränderung in T€	1	1.256	-245	-16

Lagebericht der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH in Auszügen

Die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) mit Sitz in Kiel organisiert im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein als Aufgabenträger den Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Im Verkehrsverbund wirken Kreis, kreisfreie Städte und das Land Schleswig-Holstein gemeinsam, um einen modernen und wirtschaftlichen Nahverkehr auf Schiene und Straße zu entwickeln. Die Bahn- und Busunternehmen sind Partner des Verbundes. Am 07.05.2021 erhielt die NAH.SH die Zuständigkeit für die gesamte öffentliche Mobilität in SH.

Rund 80 Mitarbeiter*innen arbeiten bei der NAH.SH GmbH in den Bereichen Verkehrsplanung, Verkehrswirtschaft, Kommunikation, Tarif, Verbundsteuerung und Digitales. Ihre Aufgabe ist es, das Nahverkehrsangebot zu planen und zu optimieren: Sie ermitteln die Auslastung und den künftigen Bedarf im SPNV-Netz. Sie bereiten die Bestellung des SPNV durch Ausschreibungen vor und schließen für das Land Verträge mit den Verkehrsunternehmen, Fahrzeugbereitstellern und weiteren Dienstleistern.

Die NAH.SH Mitarbeiter*innen entwickeln und aktualisieren zudem Fahrpläne, prüfen Infrastruktur und Stationen und treiben ihre Modernisierung und den Ausbau voran. Außerdem steuert die NAH.SH GmbH die einheitliche Kommunikation für den Nahverkehr in Schleswig-Holstein. Dazu zählen auch kundenfreundliche Serviceleistungen, digitale Angebote, ein einheitliches Tarifsysteem für das ganze Land und der integrierte Übergang zwischen den einzelnen Verkehrsträgern.

Das Ziel der NAH.SH GmbH ist es, mit einem attraktiven Angebot mehr Fahrgäste für den öffentlichen Nahverkehr in Schleswig-Holstein zu gewinnen.

Die Finanzierung erfolgt wesentlich durch das Land Schleswig-Holstein, ergänzt durch Verbundmittel und Einnahmen aus ÖPNV-Beratungen, Fahrzeugcontrolling und Zuwendungen zu geförderten Projekten.

Vor Beginn der COVID-19-Pandemie befand sich die Nahverkehrsbranche auf dem Wachstumspfad. Nach dem Einbruch der Fahrgastzahlen und der aktuell mit dem Übergang



der Pandemie in eine endemische Lage einhergehenden Erholung ist die Branche bestrebt an frühere Entwicklungen anzuknüpfen. Unterstützt wird die Tendenz durch Innovationen wie z.B. das 9-Euro-Ticket und die anstehende Einführung eines auf Dauer angelegten Deutschlandtickets. Politische Diskussionen über die Verkehrswende und die CO2-Politik bewegen die Branche und fördern die Entwicklung hin zu einem modernen Nahverkehr.

2. hvv Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung

Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)	
Steuerliche Verhältnisse	Unbeschränkt steuerpflichtig	
Handelsregister	HRB 10497 HH	
Geschäftsjahr	Kalenderjahr	
Gründung/Beteiligung Kreises Steinburg	des	29.11.1965/01.01.2022
Stammkapital	60.000,00 EUR	
Beteiligungsverhältnis		
	FHH	85,5 %
	Land Schleswig-Holstein	3 %
	Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH	2 %
	Kreis Herzogtum Lauenburg	1,5 %
	Kreis Pinneberg	1,5 %
	Kreis Segeberg	1,5 %
	Kreis Stormarn	1,5 %
	Landkreis Lüneburg	1,5 %
	Landkreis Harburg	1,0 %
	Landkreis Stade	1,0 %
	Kreis Steinburg ab 01.01.2022	1,0 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Optimierung und Organisation eines Verkehrsverbunds des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Verbundraum. Hierbei umfasst der Verbundraum das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg und der an der Gesellschaft beteiligten Kreise und Landkreise. Zur Erfüllung dieses Ziels arbeitet sie mit den Aufgabenträgern des ÖPNV, den Genehmigungsbehörden und den Verkehrsunternehmen zusammen. Der Verkehrsverbund hat das Ziel, ein wirtschaftlich vertretbares, integriertes, ökologisch orientiertes ÖPNV-Leistungsangebot im Verbund zu erreichen, welches eine ausreichende und sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen und nach einheitlichen Grundsätzen Planung, Betrieb und Finanzierung gewährleistet. Zu diesem Zweck sind das im Verbundraum geltende Leistungsangebot sowie der dort geltende einheitliche Fahrplan, Fahrausweis und Tarif weiter zu entwickeln. Die Gesellschafter wirken auf die Erreichung dieser Ziele hin.



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer*in	Dietrich Hartmann (bis 31.10.2022) Anna-Theresa Korbitt Raimund Brodehl (ab 01.01.2023)
Prokura	Matthias Wiarda (bis 31.03.2022) Dirk Thamm Jens Renken (ab 11.04.2022)
Gesellschafterversammlung	Landrat
Aufsichtsrat	Martin Bill, FHH, Vorsitzender Landrat Jan Peter Schröder, stellvertretender Vorsitzender, Kreis Segeberg Dr. Arne Beck Dr. Stefanie von Berg Landrat Jens Böther Raimund Brodehl Judith Reuter Stefan Geisendörfer Dr. Henning Görtz Petra Grewe Elfi Heesch Martin Huber Dr. Christoph Mager Susanne Metz Rainer Rampe Tobias Rückerl Carmen Schwabl Kai Seefried Jan-Oliver Siebrand Dr. Tina Wagner
Mitarbeiter*innen	2022 2021 2020
	80 80 79

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	1.038	1.274	1.393
B. Umlaufvermögen	5.885	7.399	6.725
C.	136	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	7.059	8.810	8.247
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	60	60	60
B. Rückstellungen	5.266	4.896	5.396
C. Verbindlichkeiten	1.733	3.854	2.791
Bilanzsumme	7.059	8.810	8.247

GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	9.301	7.834	6.882
Sonstige betriebliche Erträge	7.550	6.392	6.101
Materialaufwand	-5.882	-4.464	-3.725
Personalaufwand	-7.357	-6.995	-6.731
Abschreibungen	-433	-513	-466
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.095	-2.166	-1.834
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-76	-109	-119
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-20	24	-104
Sonstige Steuern	-2	-2	-4
Jahresergebnis	0	0	0

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Fahrgastzahlen in Mio. (Linienfahrgäste)	914,1	661	704,5	787*
Erstattung durch Gesellschafter in T€	7.365	5.450	6.025	6.394
Entspricht Aufwandsausgleich (%)	44,7	38,3	46,4	54,5
Eigenkapitalquote (%)	0,8	0,7	0,7	1
Liquide Mittel	741	401	283	418
Tagesgeld	2.700	5.300	5.030	2.800

*Verbundfahrgäste

Lagebericht der hvv Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Eine Fahrkarte, ein Tarif und ein abgestimmtes Verkehrsangebot, das sind die Vorteile eines Verkehrsverbundes und nach diesem Prinzip arbeitet auch der Hamburger Verkehrsverbund (hv). Zur Umsetzung dieser Aufgabe wurde die hvv GmbH gegründet. Heute übernimmt die



hvv GmbH für drei Bundesländer, acht Kreise und Landkreise, 26 Verkehrsunternehmen und rund 3,6 Mio. Einwohner das Management des gesamten Verkehrsangebotes, d.h. für alle Bus-, Fähr- und Schienenverkehrsleistungen im hvv.

Das geringe Ausgangsniveau des Vorjahres, welches durch den von der Bundesregierung auferlegten harten Lockdown von Mitte Dezember 2020 bis Mai 2021 sowie der wieder verschärften Maßnahmen für Ungeimpfte von November 2021 bis etwa März 2022 begründet wird, die anschließende Aufhebung fast aller Corona-Beschränkungen sowie insbesondere die von der Bundesregierung erfolgte Einführung des 9-Euro-Tickets von Juni bis August 2022 führten zu einem deutlichen Nachfrageanstieg bei der Fahrgastnachfrage im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr 2021. Die Fahrgastzahl (Linienfahrgäste) im Jahr 2022 ist gegenüber dem Vorjahr von 661 Millionen auf 914,1 Millionen gewachsen. Wegen der dreimonatigen Einführung einer Monatskarte zum Preis von 9 Euro und der damit einhergehenden Reduzierung aller Fahrkartenpreise im Abonnement, im Großkundenabonnement und beim Semesterticket auf monatlich 9 Euro, wurden Einnahmeverluste in Höhe von etwa 131 Millionen verzeichnet.

Einhergehend mit der Aufhebung fast aller Corona-Beschränkungen, des damit im Zusammenhang stehenden Wegfalls der auferlegten Pflicht der Arbeitgeber zum Homeoffice und der zunehmenden Thematisierung und Fokussierung des ÖPNV durch die Bundesregierung, nehmen die Abonnenten-Zahlen im hvv wieder stetig zu. Zum Jahresende 2022 wurde seit fast 2 Jahren wieder das Niveau von 700.000 Abonnenten erreicht. Im Vergleich zum Jahresende 2021 bedeutet dies ein Anstieg von ca. 36.400 Abonnenten bzw. 5,5 Prozent.

Für das Jahr 2023 ist ein Ergebnisausgleich von 11.508 TEUR brutto durch die Gesellschafter vorgesehen. Vor diesem Hintergrund geht die Gesellschaft in der mittelfristigen Planung unter Einbeziehung aller ergebnisrelevanten Faktoren, von einer jährlichen Steigerung des Ergebnisausgleiches von durchschnittlich 4,1 % aus.



E. Ver- und Entsorgung

1. Abfalllogistik Steinburg GmbH, Itzehoe

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Abfalllogistik Steinburg GmbH, Itzehoe		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)		
Steuerliche Verhältnisse	Unbeschränkt steuerpflichtig		
Handelsregister	HRB 15156 PI		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Gründung	2020, operativ tätig ab dem 01.04.2021		
Stammkapital	26.000,00 EUR		
Beteiligungsverhältnis	Kreis Steinburg	51 %	
	ALBA Europe Holding plc & Co. KG, Berlin	49 %	
Gegenstand des Unternehmens	Die Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und die Gewährleistung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen auf dem Gebiet des Kreises Steinburg. Die Erbringung von Leistungen der Kreislaufwirtschaft und damit verwandte Geschäfte im Kreis Steinburg. Die Gesellschaft sammelt, befördert und schlägt Abfälle um und wird in allen Bereichen der Abfallentsorgung tätig. Im Rahmen des kommunalrechtlich Zulässigen kann die Gesellschaft auch außerhalb des Gebietes des Kreises Steinburg tätig sein.		

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführer	Maciej Lukasz Makrutzki		
Prokura	Anja Martens, Abfallwirtschaft Kreis Steinburg (bis 09/2022)		
Aufsichtsrat	Marko Förster, Vorsitzender Ilka Janssen Sina Esselborn-Große Manfred Sallach Rainer Kröger Ralf Drexler Hans-Jörn Arp		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	41	40	0

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	90	79	0
B. Umlaufvermögen	2.416	1.402	87
Bilanzsumme	2.518	1.482	87
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	1.397	623	85
B. Rückstellungen	797	458	1
C. Verbindlichkeiten	324	402	1
Bilanzsumme	2.518	1.482	87

GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.170	3.569	0
Sonstige betriebliche Erträge	25	1	0
Materialaufwand	-822	-470	0
Personalaufwand	-1.835	-1.336	0
Abschreibungen	-19	-5	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.409	-958	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-39	0
Jahresergebnis	774	536	-2

Kennzahlen

	2022	2021*
Anlagendeckungsgrad I (%)	1.552	789
Verschuldungsgrad (%)	80	138
Eigenkapitalquote (%)	56	42

*seit dem 01.04.2021 operativ tätig, Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll

Lagebericht der Abfalllogistik Steinburg GmbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Abfalllogistik Steinburg GmbH (AL-Steinburg) ist eine Beteiligungsgesellschaft des Landkreises Steinburg mit 51 % Gesellschafteranteil und mit 49 % der ALBA Europe Holding plc & Co. KG. Als beauftragter Dritter des Kreises Steinburg, ist die AL-Steinburg verantwortlich im Kreis für die Sammlung und den Transport von

- Hausmüll
- Bioabfälle
- Altpapier

Weiterhin ist ein Bestandteil der vereinbarten Leistungen der Behälterdienst für Altpapier, Bioabfall und Restabfall. Das Unternehmen ist Entsorgungsfachbetrieb sowie nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Die Geschäftsgrundlage der AL-Steinburg wird durch langfristige Dienstleistungsverträge mit dem Kreis Steinburg gesichert. Die Fortführung dieses Vertrages ermöglicht es der Gesellschaft in anspruchsvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze zu investieren und kontinuierlich umweltfreundliche und moderne Technik zu beschaffen.



Die AL-Steinburg war im abgelaufenen Geschäftsjahr den schwierigen Rahmenbedingungen, verursacht durch die Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und den Fachkräftemangel ausgesetzt. Trotz dieser Einflussfaktoren konnte eine reibungslose Dienstleistungserbringung im Kreis Steinburg gewährleistet werden.

Die Entwicklung der Gesellschaft im zukünftigen Geschäftsjahr wird durch die Fokussierung auf die Erfüllung der bestehenden Verträge gekennzeichnet sein. Darüber hinaus wird das Kalenderjahr 2023 dafür dienen, die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen sicher und stabil zu erfüllen.

Die einzelnen Unternehmensziele sind auf die Erreichung der im Wirtschaftsplan gesteckten Ergebnisziele ausgerichtet.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2023 einen konstanten Umsatz. Das EBITDA und EBT werden im Geschäftsjahr 2023 auf vergleichbarem Niveau liegen.

2. GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)		
Steuerliche Verhältnisse	Unbeschränkt steuerpflichtig		
Handelsregister	HRB 1720 NM, Kiel		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Gründung	Dezember 1993		
Stammkapital	300.000,00 €		
Beteiligungsverhältnis	Land S-H		25,8%
	Kreise und kreisfreie Städte jeweils		1,7%
	SHEREG Schleswig-Holsteinische Entsorgung und Recycling GmbH, Brunsbüttel		12,2%
	EGSH Entsorgungsgemeinschaft Schleswig-Holstein e.V, Hamburg		12,2%
	div. Organisationen der abfallerzeugenden Wirtschaft		24,3%
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft ist die zentrale Stelle für die Organisation der Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Schleswig-Holstein und übernimmt hoheitliche Aufgaben gemäß § 11 LAbfWG in der jeweils gültigen Fassung und der dazu ergangenen Verordnungen und Erlasse. Sie verfolgt die Ziele des § 11 LAbfWG.		



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführer	Gerret Gottschalk, Bargteheide, Kaufmann		
Gesellschafterversammlung	32 Gesellschafter		
Aufsichtsrat	Dr. Andreas Wasielewski (Land Schleswig-Holstein), Vorsitzender Regina Klein (Land Schleswig-Holstein) Stefan Dunst (Kreisfreie Städte) Bernd Petersen (Kreise) Klaus Scherler (Abfallerzeugende Wirtschaft) Lys Birgit Zorn (Abfallentsorgende Wirtschaft) Dr. Klaus Thoms (Abfallerzeugende Wirtschaft) Martin Kayenburg (Abfallerzeugende Wirtschaft)		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	16	15	13

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Gewinnabführung	22	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	92	94	103
B. Umlaufvermögen	1.208	2.389	2.298
Bilanzsumme	1.300	2.484	2.401
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	1.211	2.296	2.050
B. Rückstellungen	35	36	143
C. Verbindlichkeiten	54	152	208
Bilanzsumme	1.300	2.484	2.401

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.676	1.717	1.772
Personalaufwand	-1.051	-1.029	-911
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-310	-323	-401
Jahresergebnis	216	246	299



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	1.316	2.443	1988	1592
Verschuldungsgrad (%)	7	8	17	14
Eigenkapitalquote (%)	93	92	85	88
Liquiditätsveränderung in T€	-1.207	60	394	157

Lagebericht GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster zum 31.12.2022 in Auszügen

Als privatwirtschaftliche Gesellschaft, die gemeinsam vom Land Schleswig-Holstein, den Kreisen und kreisfreien Städten sowie der abfallerzeugenden und abfallentsorgenden Wirtschaft getragen wird, bestehen die Aufgaben der GOES unter Nutzung des Erfahrungspotenzials und des Know-hows der Wirtschaft und der Kommunen in der zentralen Erfassung, Kontrolle und Lenkung der Entsorgungsvorgänge mit dem Ziel der Optimierung der Vermeidung, der Verwertung und sonstigen Entsorgung der Sonderabfälle.

Die Finanz- und Vermögenslage sind weiterhin als sehr gut zu bezeichnen. Die Gesellschaft kommt seit Jahren ohne Fremdmittel zur Finanzierung ihrer Vorhaben aus. Das Eigenkapital beträgt 1.211 T€ (Vj. 2.296 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 93,2 % (Vj. 92,4 %). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 54 T€ (Vj. 152 T€). Die Rückstellungen belaufen sich auf 35 T€ (Vj. 36 T€). Die Gesellschaft verfügt nach der in 2022 erfolgten Ausschüttung von 1,3 Mio € an die Gesellschafter zum Stichtag über liquide Mittel von 1.049 T€ (Vj. 2.256 T€).



3. Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG
Rechtsform	Genossenschaft
Handelsregister	GnR 485 KI, Kiel
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
Beteiligungsverhältnis	Kreis Steinburg 6 Anteile (0,002 %)

Beteiligungen

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2022 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
Wankendorfer Immobilienservice für S-H GmbH, Kiel	100	557	112
Wankendorfer Gesellschaft für kommunale Stadtentwicklung mbH	100	1.912	17
Toplage Immobilien GmbH	100	22	213
Energie für Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	50	101*	14*
Providemus GmbH, Kiel (gegründet 2018)	100	-12	42
Anscharpark GbR, Kiel	33,2	766	-15*

*Jahresabschluss lag noch nicht vor, es handelt sich um Vorjahreszahlen

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Vorstand	Thorsten Gleitz Dr. Ulrik Schlenz		
Aufsichtsrat	Wilfried Sommer (Vorsitzender) Irimi Aliwanoglou Thomas Clausen Helga Hohnheit Ronald Klein-Knott Manfred Kowalewski Jan Kruse Johannes Kux Dr. Juliane Rumpf Peter Moll		
Mitgliederversammlung	9.956 Mitglieder (Jahresende)		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	218	227	230

inkl. Teilzeitkräfte, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte



Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Anlagevermögen	387.432	384.501	376.895
Umlaufvermögen	33.349	22.226	22.010
Rechnungsabgrenzungsposten	1.633	1.519	1.491
Bilanzsumme	422.414	408.246	400.396
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Eigenkapital	79.894	75.800	73.800
Rückstellungen	12.608	11.878	11.477
Verbindlichkeiten	328.156	318.759	313.130
Rechnungsabgrenzungsposten	1.756	1.809	1.988
Bilanzsumme	422.414	408.246	400.396

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	59.497	57.092	57.021
Personalaufwand	-12.439	-11.487	-11.528
Erträge aus Beteiligungen	564	548	556
Zinsen und ähnliche	-7.763	-8.570	-8.966
Aufwendungen			
Jahresergebnis	4.394	2.263	2.163
Gewinnvortrag	344	249	247
Einstellungen aus dem	4.140	1.930	1.920
Jahresergebnis			
Ergebnisrücklagen			
Bilanzgewinn	598	582	490

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	21	20	20	19
Verschuldungsgrad (%)	427	436	424	453
Eigenkapitalquote (%)	19	19	19	18
Operativer Cash Flow in T€	17.465	18.187,0	20.379,1	20.430,4
Investiver Cash Flow in T€	-14.957	-17.523,2	-10.887,0	-15.046,6
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-2.173	-3.073,0	-11.003,8	-4.290,5
Liquiditätsveränderung in T€	326	-2.409,2	-1.511,7	1.093,3



Lagebericht Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG (Wankendorfer Baugenossenschaft) als ein wichtiger Marktakteur zur Wohnraumversorgung in Schleswig-Holstein trägt auf der Grundlage ihres wesentlichen satzungsmäßigen Zwecks dazu bei, ihre Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung zu fördern.

Die Wankendorfer Baugenossenschaft gestaltet als bedeutender Quartiersentwickler ihren eigenen Wohnungsbestand in enger Abstimmung mit den Kommunen. Dabei gilt es, die örtlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen sowie die wirtschaftlichen Erfordernisse der Genossenschaft in Einklang zu bringen. Diesem Grundsatz folgend sind bereits konkrete Projekte der Bestandserneuerung identifiziert, bei denen mehrere Gebäude in einem zusammenhängenden Areal durch moderne Bauten in Quartierskonzepten ersetzt werden sollen. Beginnend mit der Planung und Kommunikation, dem Leerzug sowie dem Abriss und anschließendem Neubau handelt es sich um Projekte, die sich über mehrere Jahre erstrecken und in einem bewährten Verfahren durchgeführt werden.

4. Zweckverband Wasserwerk Wacken

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Zweckverband Wasserwerk Wacken, Wacken	
Rechtsform	Zweckverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts)	
Steuerliche Verhältnisse	körperschafts-, gewerbe- und umsatzsteuerpflichtig	
Stammkapital	5.900.000,00 €	
Beteiligungsverhältnis	Kreis Steinburg	50 %
	Stadt Brunsbüttel	25 %
	Wasserverband „Unteres Störgebiet“	25 %
Geschäftsjahr	Kalenderjahr	
Gegenstand des Unternehmens	Betrieb der Wasserwerke Wacken, Kuden und Warringholz und die Versorgung der Firmen Bayer Material Science AG, Yara Brunsbüttel GmbH und SASOL Germany GmbH, Werk Brunsbüttel bzw. deren Nachfolger im Entwicklungsbereich Brunsbüttel mit Trink- und Betriebswasser. daneben ist der Zweckverband berechtigt, an Dritte Trinkwasser und Betriebswasser zu liefern, soweit die zuständigen Versorgungsträger dies wünschen.	



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022								
Verbandsvorsteher	Hans-Heinrich Barnick								
Verbandsversammlung	Hans-Heinrich Barnick, (Vorsitzender) Norbert Graf, (2. Stellv. Vorsitzender) Michael Kunkowski (1. Stellv. Vorsitzender) Sina Esselborn-Große, Dr. Heinz Seppmann (bis 10.2022), Claudius Teske (ab 10.2022), Josefine Möller, Martin Schmedtje, Reimer Rohwedder, Martin Schmedtje, Heinrich Voß (Stellvertreter) Volker Susemihl (Stellvertreter)								
Allgemeiner Ausschuss	Hans-Heinrich Barnick, Vorsitzender Norbert Graf, 1. Stellvertreter Michael Kunkowski, (2. Stellvertreter)								
Betriebsführung	Die Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH übernimmt gemäß Vereinbarung vom 30. August 2005 die Betriebsführung des Zweckverbandes. Die Betriebsführungsvereinbarung umfasst alle technischen und kaufmännischen Angelegenheiten. Gemäß Vereinbarung vom 20. August 1986 übernimmt der Kreis Steinburg alle Aufgaben, die nicht auf die egeb übertragen worden sind.								
Mitarbeiter*innen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>2022</th> <th>2021</th> <th>2020</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Zweckverband beschäftigte in diesem Zeitraum keine fest angestellten Mitarbeiter*innen.</p>	2022	2021	2020	2019				
2022	2021	2020	2019						

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	50	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	16.232	16.493	16.656
B. Umlaufvermögen	1.978	1.741	1.309
C.	20	22	25
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	18.230	18.256	17.989
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	11.481	11.059	10.370
B. Rückstellungen	302	327	471
C. Verbindlichkeiten	6.445	6.866	7.141
D.	3	4	6
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	18.230	18.256	17.989



GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.372	4.482	4.391
Sonstige betrieblichen Erträge	140	112	11
Materialaufwand	-1.787	-1.706	-1.717
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-660	-649	-579
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.345	-1.121	-1.061
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-138	-145	-152
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-167	-279	-249
Ergebnis nach Steuern	428	694	644
Sonstige Steuern	-6	-6	-5
Jahresergebnis	422	688	639

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	71	67	62	80
Verschuldungsgrad (%)	59	65	73	83
Eigenkapitalquote (%)	63	61	58	55
Operativer Cash Flow in T€	968	1.345	1.369	1.147
Investiver Cash Flow in T€	-403	-471	-4.276	-1.779
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-344	-344	-596	-603
Liquiditätsveränderung in T€	221	530	-3.503	-1.235

Lagebericht Zweckverband Wasserwerk Wacken zum 31.12.2022 in Auszügen

Der Lagebericht wurde weitgehend ohne Beachtung der aktuellen Situation, die sich seit dem Frühjahr 2020 aus der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Krieg ergeben haben, erstellt. Die Ukraine-Krise und die daraus resultierende Situation an den Gasmärkten kann mögliche Auswirkungen, insbesondere auf die Industriekunden des Zweckverbandes, haben. Der Zweckverband ist mit seinem bestehenden Krisenmanagement bestmöglich auf die Situation vorbereitet und wird nach menschlichem Ermessen seinen Versorgungsauftrag im weiteren Jahresverlauf erfüllen können.

Es bleibt nur die Feststellung, dass die Prognose über den weiteren Geschäftsverlauf recht unsicher ist. Die bestimmenden Faktoren liegen alle vollständig außerhalb des Einflussbereichs des Zweckverbandes. Der Zweckverband kann nur eine beobachtende Rolle einnehmen und muss auf die kommenden Entwicklungen reagieren.

Es wird daher empfohlen, Gewinne komplett im Unternehmen zu belassen und diese für die Finanzierung der anstehenden Umbauten am Wasserwerk Kuden und zur Schuldentilgung der Darlehen der Wassertransportleitung zu verwenden.



F. Wirtschaftsförderung

1. Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH, Brunsbüttel (egw)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH, Brunsbüttel		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)		
Handelsregister	HRB Nr. 57 Pinneberg		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Gründung/Beteiligung des Kreises Steinburg	des	20.1.1971 / 2001	
Gezeichnetes Kapital	511.291,88 €		
Beteiligungsverhältnis			
	Kreis Dithmarschen		33,34%
	Kreis Steinburg		33,33%
	Stadt Brunsbüttel		33,33%
Gegenstand des Unternehmens	Die Tätigkeit der Gesellschaft ist darauf gerichtet, die weitere Entwicklung des Wirtschaftsraumes der Kreise Dithmarschen und Steinburg zu fördern. Dieses umfasst auch die Übernahme der Betriebsführung für andere kommunale Gesellschaften. Soweit gesetzlich zulässig und nach diesem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks zu dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften an ihnen beteiligen und unter den gleichen Voraussetzungen solche Unternehmen erwerben, errichten und pachten sowie Interessengemeinschaften und Kooperationen betreten oder bilden.		

Beteiligungen

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2022 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
Gesellschaft für Marine Aquakultur mbH - in Liquidation -	25	432*	-648*
Projektgesellschaft Norderelbe	50	26*	0*
Westholstein Wärme GmbH (WHW), Brunsbüttel	50	152	-43
Gesellschaft für Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sch.-H.		Beteiligung als stiller Gesellschafter	

*gem. JA 31.12.2021



Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022			
Geschäftsführung	Martina Hummel-Manzau Dr. Guido Austen			
Gesellschafterversammlung	Stadt Brunsbüttel Kreis Dithmarschen Kreis Steinburg			
Aufsichtsrat	Stefan Mohrdieck, Landrat des Kreises Dithmarschen (stellvertretender Vorsitzender) Martin Schmedtje, Bürgermeister der Stadt Brunsbüttel (Vorsitzender) Dr. Heinz Seppmann (bis 30.09.2022) Claudius Teske (ab 01.10.2022) Bernhard Wutkowski (bis 27.04.2022) Thies Wellnitz (ab 22.09.2022) Peter Hollmann, Studienrat a.D. Dr. Sebastian Wilckens, Mitarbeiter MWAVTT (bis 13.10.2022) Robert Sprung, Mitarbeiter MWAVTT (ab 14.10.2022) Dr. Gisela Holzgräfe, Mitarbeiterin MEKUN Ute Borwick-Dethlefs, Sozialpädagogin Stefan Lange, Unternehmer (bis 30.09.2022) Claudia Buschmann (ab 01.10.2022) Hannelore Volchert Karin Süfke, Drogistin			
Technische Kommission Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020	2019
	34	35	34	33

im Jahresdurchschnitt mit GF

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Geschäftsbesorgungsentgelt	-667	-656	-646	-638
Projekt Frau + Beruf	-7	-7	-7	-7



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	1.635	1.697	1.630
B. Umlaufvermögen	2.179	1.949	1.929
C.	9	6	6
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	3.822	3.651	3.565
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	2.502	2.369	2.198
B. Rückstellungen	1.074	995	1.080
C. Verbindlichkeiten	246	287	287
Bilanzsumme	3.822	3.651	3.565

GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.170	3.047	3.069
Sonstige betrieblichen Erträge	57	123	26
Materialaufwand	-73	-71	-137
Personalaufwand	-2.365	-2.335	-2.372
Abschreibungen	-77	-81	-90
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-509	-471	-405
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12	-39	-51
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56	1	0
Ergebnis nach Steuern	137	174	39
Sonstige Steuern	-3	3	-3
Jahresergebnis	134	171	36

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	153	140	135	128
Verschuldungsgrad (%)	53	54	62	57
Eigenkapitalquote (%)*	65	65	62	64
Operativer Cash Flow in T€	409	154	166	40
Investiver Cash Flow in T€	-15	-147	-30	-75
Cash Flow zur Finanzierung in T€	-12	0	0	0
Liquiditätsveränderung in T€	382	7	136	-35

*ohne langfristige Pensionsrückstellungen

Lagebericht Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw: Wirtschaftsförderung) ist die regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Kreise Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt



Brunsbüttel. Neben dem Bereich „Wirtschaftsförderung“ werden im Bereich „Technik“ der egw Dienstleistungen und Betriebsführungen im Ingenieurbereich und bei technischen Fragestellungen für kommunale Auftraggeber angeboten (egw: Technik).

Wie in den Vorjahren hat die Gesellschaft auch im Jahr 2022 alle genannten Bereiche wahrgenommen und nennenswerte, sehr gute Erfolge für die Region erzielt. Im Konkreten zählen hierzu im Kernbereich die Allgemeine Wirtschaftsförderung im Auftrage der Kreise Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel, die Betriebsführung für den Zweckverband Wasserwerk Wacken, den Breitband-Zweckverband Dithmarschen, für das Centrum für Angewandte Technologien (CAT GmbH) in Meldorf und in Büsum sowie die Fernwärmeversorgung für öffentliche Einrichtungen gemeinsam mit der Stadtwerke Brunsbüttel GmbH. Daneben werden die Förderung der Weiterbildung, die Trägerschaft für die Beratungsstelle Frau & Beruf sowie Projekte zur Förderung von Existenzgründungen und die Geschäftsführung der AktivRegion Steinburg wahrgenommen. Die Gesellschaft erbringt darüber hinaus Dienstleistungen im Bereich der Entwicklungsträgerschaft. Beteiligungen bestehen bei der Gesellschaft für Marine Aquakultur (GMA), Büsum, der Projektgesellschaft Norderelbe (PGN), Itzehoe und der Westholstein Wärme GmbH (WHW, seit November 2021). Verwiesen sei in diesem Zusammenhang auf die Geschäftsmagazine, die seit 2019 nun zweimal jährlich erscheinen und ausführlich und zeitnah über die zahlreichen Aktivitäten, aktuelle Themen und Erfolge berichten.

Im Jahr 2021, dem 50. Jahr des Bestehens, wurde die ehemalige „Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH“ auf Gesellschafterwunsch und –beschluss in „Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH“ zum 01.06.2021 umfirmiert. Die seit vielen Jahren bestehende regionale Zuständigkeit für die beiden Kreise Dithmarschen und Steinburg und die Stadt Brunsbüttel zeigt sich nun deutlich in der regionalen Zuordnung „Westholstein“ im Firmennamen. Diese Umfirmierung wurde von der Öffentlichkeit sehr gut aufgenommen und in der Wirkung für die Region bestätigt.

Trotz der fortgesetzten Covid-19 Pandemie im Jahr 2022 arbeitete das gesamte Team der Entwicklungsgesellschaft Westholstein auch unter den entsprechenden einzuhaltenden Regelungen stetig und ohne Einschränkungen. Die Leistungen wurden jederzeit vollumfänglich erbracht und abgedeckt. Die Pandemie erforderte darüber hinaus zusätzlichen Beratungseinsatz und eine Aufgabenerweiterung vor allem in der komplexen Förderbegleitung.

Absolut offen ist, ob der seit Ende Februar 2022 tobende Krieg in der Ukraine auch Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der egw haben wird. Denkbar wäre ein entsprechendes Szenario, vor dem Hintergrund einer eingeschränkten Erdgasversorgung und dem daraus resultierenden temporären Stillstand bzw. dem Abfahren von Industriebetrieben im ChemCoastPark. Direkt betroffen wäre von diesem Szenario der Zweckverband Wasserwerk Wacken, da auch die Wasserlieferungen an die Industriebetriebe in diesem Szenario drastisch einbrechen würden. Wie realistisch oder unrealistisch ein solches Szenario ist, kann von der egw nicht beurteilt werden. Fakt ist aber, dass eine Rückkoppelung vom Krieg in der Ukraine bis in den Geschäftsbetrieb der egw durchaus denkbar ist.

Wirtschaftliche Daten der Beteiligungen der Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH

1a. Gesellschaft für Marine Aquakultur mbH –

Die Gesellschaft wurde zum Ende 2022 an die Fraunhofer Gesellschaft verkauft, daher erfolgt hier keine Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse mehr.



1b. Projektgesellschaft Norderelbe mbH

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022		
Geschäftsführer	Martina Hummel-Manzau, Dr. Harald G. Schroers		
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020
	5	6	6
Gesellschafter zu je 50 %	Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH		

inkl. Teilzeitkräfte, Auszubildende und Tochtergesellschaften

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
1. Anlagevermögen	2	7	14
2. Umlaufvermögen	260	240	203
3. Aktive	0	0	0
Rechnungsabgrenzung			
Bilanzsumme	262	248	217
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
1. Eigenkapital	26	26	26
2. Rückstellungen	2	6	7
4. Verbindlichkeiten*	235	216	184
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	262	248	217

*Es handelt sich hier zum Großteil um nicht verbrauchte Zuschüsse.

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	330	284	287
Personalaufwand	-266	-235	-249
Sonstige Aufwendungen	-58	-41	-31
Jahresergebnis	0	0	0

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	1300	371	186	144
Verschuldungsgrad (%)	904	830	704	658
Eigenkapitalquote (%)	10	11	12	16

Lagebericht der Projektgesellschaft Norderelbe mbH zum 31.12.2022 in Auszügen:

Die Gesellschaft entwickelt und setzt öffentlich geförderte und finanzierte Projekte um, die geeignet sind, die wirtschaftliche Entwicklung der betreuten Region zu fördern. Räumlicher Schwerpunkt der Aktivitäten der Gesellschaft bilden derzeit die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg.



Die Arbeit der Gesellschaft kann derzeit durch die Projekte, die sich in der Umsetzung befinden, mindestens bis Ende 2025 als gesichert angesehen werden. Eine Weiterführung der Gesellschaft mit einer Verlängerung bestehender sowie die Akquisition neuer Projekte wird angestrebt.

1c. Westholstein Wärme GmbH (Gründung am 28.10.2021)

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022	
Geschäftsführer	Dr. Guido Austen, Andreas Wulff	
Mitarbeiter*innen	2022	2021
	1,5	0
Gesellschafter	Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH 50% Stadtwerke Brunsbüttel GmbH 50%	
Aufsichtsrat	Stefan Mohrdieck (Vorsitzender) Claudia Buschmann (ab 10/2022, stellv. Vorsitzende) Michael Kunkowski Stefan Lange (bis 09/2022) Christian Barz Karin Sufke Dr. Elke Schmidt-Wessel	

Finanzielle Auswirkungen für die Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH und den Kreis Steinburg

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Zuschuss Kreis Steinburg	0	0	0	0
Beteiligungskapital egw	-2	-75	0	0

Wirtschaftliche Daten

Die Gesellschaft wurde am 28.10.2021 gegründet, somit handelt es sich beim Wirtschaftsjahr 2021 um das Rumpfwirtschaftsjahr. Es ist noch kein operatives Geschäft getätigt worden. Somit haben die Zahlen insgesamt nur wenig Aussagekraft.

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021*	31.12.2020
	T€	T€	
1. Anlagevermögen	2.827	0	
2. Umlaufvermögen	653	150	
3. Aktive	0	0	
Rechnungsabgrenzung			
Bilanzsumme	3.480	150	
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	
	T€	T€	
1. Eigenkapital	86	107	
2. Rückstellungen	133	39	
4. Verbindlichkeiten	3.261	4	
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Bilanzsumme	3.480	150	



GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021*	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	861	0	
Materialaufwand	-632	0	
Personalaufwand	-51	-4	
Sonstige Aufwendungen	-88	-39	
Jahresergebnis	-29	-43	

* Rumpfwirtschaftsjahr

Kennzahlen

	2022	2021*	2020
Anlagendeckungsgrad I (%)	3	10.700	
Verschuldungsgrad (%)	3.947	40	
Eigenkapitalquote (%)	3	71	

Lagebericht der Westholstein Wärme GmbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Westholstein Wärme GmbH, im Folgenden Gesellschaft genannt, wurde mit Vertrag vom 28.10.2021 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Nah- und Fernwärmenetzen in Dithmarschen und Steinburg, Wärmeerzeugung, -ankauf und -lieferung, Contracting und Solarthermie sowie alle den Geschäftszweck fördernde Geschäfte. Darüber hinaus soll das Thema Wasserstoff (H₂) mit allen Wertschöpfungsstufen bearbeitet werden. Zu diesem Zwecke soll als erstes Projekt ein regenerativ betriebenes Wärmenetz in Brunsbüttel neu aufgebaut werden. Die bestehenden Netze, die heute im Eigentum der Stadtwerke Brunsbüttel GmbH sind, werden zum 01.01.2022 übernommen und in das neue Netz integriert.

Klimawandel und die daraus resultierende Energiewende sind der Antrieb neue Wärmeversorgungsstrukturen sehr kurzfristig aufzubauen. Hintergrund ist, dass die private Wärmeerzeugung im Wohnungsbestand via Gas und Öl einer der Hauptemittenten für CO₂ in Deutschland ist. Mit dem notwendigen Ziel, die CO₂ Emissionen drastisch zu senken, wird insbesondere für den Gebäudebestand in urbanen Bereichen kein Weg an einer flächendeckenden Nah- und Fernwärmeversorgung vorbeiführen. Die Entwicklung der Gas- und Ölpreise im Jahr 2021 inklusive der Erhöhung der CO₂-Abgaben hat ferner dazu geführt, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht Fernwärme konkurrenzfähig ist.

Die Geschäftsentwicklung ist im Wesentlichen durch die Übernahme der Wärmesparte der Stadtwerke Brunsbüttel GmbH getrieben. Zum 01. Januar 2022 wurde gemäß Ausgliederungs- und Übernahmevertrag vom 26. August 2022 der Bereich Wärmeversorgung durch Ausgliederung von der Stadtwerke Brunsbüttel GmbH auf die Westholstein Wärme GmbH gegen Gewährung neuer Anteile übertragen. Auf die Westholstein Wärme wurden Vermögensgegenstände mit einem Buchwert in Höhe von 2.531 € und Verbindlichkeiten in Höhe von 2.527 T€ übertragen. Als Gegenleistung wurden die durch die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft um 1 T€ neu ausgegebenen Geschäftsanteile an die Stadtwerke Brunsbüttel GmbH übertragen.

Insgesamt verfügt die Westholstein Wärme GmbH über eine solide Ertragsstruktur. Die Vermögens- und Kapitalstruktur bedarf einer Stärkung des Eigenkapitals. Eine Eigenkapitalausstattung ab 30 % wird für Unternehmen, die im (mittelbaren) Anteilsbesitz öffentlicher Träger stehe, als ausreichend angesehen und von der Geschäftsführung angestrebt.



Für das Jahr 2023 plant die Geschäftsführung mit Umsatzerlösen in Höhe von 2.311 T€ bei einem Jahresfehlbetrag von 8 T€. Daneben sind Investitionen in Höhe von 5.683 T€ geplant. Für die geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.740 T€ vorgesehen. Die Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen sind Teil eines mehrjährig zu realisierenden Wärmeprojektes, welches zu 38,2 % aus Fördermitteln des BMWK gefördert wird. Ein entsprechender Förderbescheid (6,7 Mio. €) der BaFa liegt vor.

2. Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH (IZET)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mit beschränkter Haftung, Itzehoe		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)		
Handelsregister	HRB 1201 IZ, Pinneberg		
Steuerliche Verhältnisse	körperschafts-	und	gewerbesteuerbefreit, umsatzsteuerpflichtig
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Gründung	9.3.1993		
Gezeichnetes Kapital	256.000,00 €		
Beteiligungsverhältnis	Stadt Itzehoe		47%
	Kreis Steinburg		47%
	IHK zu Kiel		1%
	Volksbank Raiffeisenbank IZ		1%
	Sparkasse Westholstein		1%
	Fachhochschule Kiel		1%
	Unternehmensverband	Untereibe-	
	Westküste e. V.		1%
	Vermögensverwaltungs- und Treuhand-		
	Gesellschaft des Deutschen		
	Gewerkschaftsbundes mbH		1%
Gegenstand des Unternehmens	Durchführung von Maßnahmen, die dazu geeignet sind, vor allem im Bereich der Anwendung neuer Technologien vorrangig im Kreis Steinburg die Gründung von Unternehmen zu realisieren und bestehende Betriebe zu unterstützen, um die Wirtschaftskraft der Region zu erhöhen. Die Gesellschaft ist primär nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet, sondern auf Kostendeckung.		

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer	Prof. Dr. Ralf Thiericke
Gesellschafterversammlung	8 Gesellschafter
Aufsichtsrat	Bernhard Rösler, Geschäftsführer, Itzehoe (Vorsitzender) Dr. Andreas Koeppen, Bürgermeister, Itzehoe (stv. Vorsitzender bis 14.04.2022) Ralf Hoppe, Bürgermeister (stv. Vorsitzender ab 14.04.2022) Dr. Axel Müller-Groeling, Institutsleiter, Norderstedt (bis 23.06.2022) Volker Jörgensen, Bankkaufmann, Itzehoe



Hannelore Volchert, Rentnerin, Brokdorf
Dr. Paul Raab, Geschäftsführer, Elmshorn
Holger Zervas, Geschäftsführer, Elmshorn
Dr. Heinz Seppmann, stv. Landrat
Birgit Herdejürgen (ab 30.03.2022)
Prof. Dr. Holger Kapels, stv. Institutsleiter, Bad
Oldesloe (ab 17.08.2022)

Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020	2019
	8	8	8	9

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	-249	-249	-247	-248
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	0
Darlehen	-628	-733	-832	-832

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	4.909	5.007	5.174
B. Umlaufvermögen	180	551	606
C.	2	6	1
Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	5.091	5.563	5.781
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	272	272	272
B. Sonderposten	3.460	3.654	3.748
C. Rückstellungen	37	74	38
D. Verbindlichkeiten	1.322	1.563	1.724
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	5.091	5.563	5.781

GuV

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	577	536	521
Sonstige betrieblichen Erträge	175	236	168
Personalaufwand	-538	-504	-559
Abschreibungen	-228	-210	-206
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-469	-540	-401
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-482	-481	-477
Sonstige Steuern	-17	-17	-16
Erträge aus Verlustübernahme	-499	-498	-493
Jahresergebnis	0	0	0



Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)*	6	5	5	5
Verschuldungsgrad (%)*	500	602	647	666
Eigenkapitalquote (%)*	5	5	5	4
Eigenmittelquote (%)	73	71	70	70
Operativer Cash Flow in in T€	-261	-47	21	86
Investiver Cash Flow in T€	-132	-7	-60	-19
Cash Flow zur Finanzierung in T€	0	0	0	0
Liquiditätsveränderung in T€	-393	-54	-39	67
Belegte Flächen im Durchschnitt (%)	98	96	94	92

*ohne Sonderposten für Investitionszuschüsse

Lagebericht der Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Die Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH hat das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Gegenstand ist die Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Technologieförderung, die die regionale Wirtschaftskraft erhöhen und eine Strahlkraft über die Region hinaus erzeugen. Wie im Vorjahr bestanden die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft aus dem Betrieb des IZET Innovationszentrums, der Unterstützung und Betreuung von Gründungen und bestehenden Unternehmen, Ansiedlungsberatung und -betreuung, Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung des Technologiestandortes, Regionalentwicklung, Technologietransfer, sowie der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, Hochschulen und dem Fraunhofer-Institut ISIT. In allen Arbeitsgebieten hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 Aktivitäten erfolgreich durchgeführt.

Im Gesamtjahr 2022 war der Vermietungsstand erneut durch eine hohe Belegungsquote geprägt. Im Jahresdurchschnitt waren 98 % (Vorjahr: 96 %) der belegbaren Flächen vermietet. Im Geschäftsjahr zogen 3 neue Unternehmen ein (Durchschnitt der letzten 5 Jahre: 6,4), 1 Unternehmen verließ das IZET (Durchschnitt: 5,0). Die geringere Veränderungsquote in 2022 ist bedingt durch die hohe Auslastung. Die Nachfrage von Unternehmensgründern und jungen Unternehmen nach Mieträumen im IZET ist als gut zu bewerten.

Die Corona-Pandemie und die Kriegssituation in Europa haben auf den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft bislang nur geringen Einfluss ausgeübt. Auch ein Einfluss auf das Gründungsgeschehen im Aufgabenbereich der Gesellschaft war in 2022 wenig spürbar. Präsenzveranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. Auch Netzwerkaktivitäten wurden neben Online-Aktivitäten vermehrt in Präsenz bzw. als Hybrid-Teilnahmemöglichkeit angeboten. Das Dienstleistungsangebot der Gesellschaft wurde erweitert durch die Fertigstellung des Ausbaus der Breitbandversorgung (fibre-to-the-office, Glasfaserausbau im IZET-Gebäude) und ein neues engmaschiges und leistungsfähiges WLAN-Angebot. Die auf die individuellen Bedarfe der Kunden zugeschnittenen Angebote sind der wesentliche Baustein für die überregionale Attraktivität des IZET Gründer- und Technologiezentrums. Besonders nachgefragt waren Gründungsberatung, Informationen zu Fördermitteln und Finanzierungsmöglichkeiten sowie das Vermitteln von Kontakten über bestehende Netzwerke. Die qualitativ hochwertigen Dienstleistungen der Gesellschaft sowie das auf den Einzelfall zugeschnittene Gründercoaching als Markenzeichen der Gesellschaft wurden konsequent weitergeführt.

Der Innovationsraum Itzehoe-Nord wurde erfolgreich weiterentwickelt und eine Reihe von Bautätigkeiten zur Erstellung von Büro- und Laborgebäuden wurden begonnen. In 2022 ist die Gesamtzahl der Beschäftigten erneut deutlich gewachsen (2.156, Vj. 1.853). Die Gesellschaft koordiniert die Umsetzung gemeinsamer Interessen im Technologiepark, u.a.



Fachkräftebedarf, Marketing inkl. Entwicklung einer Wort-Bild-Marke und einer Treibhausgasbilanz.

Aufgrund der Satzung strebt die Gesellschaft keinen Gewinn an. Sie soll gemeinnützigen Zwecken dienen. Die Gesellschafter Kreis Steinburg und Stadt Itzehoe gewährten der Gesellschaft aus Gründen der regionalen Wirtschafts- und Technologieförderung im Geschäftsjahr 2022 einen Etat, der auf Grundlage des Wirtschaftsplans festgelegt wurde. Diese Ausgleichsleistungen basieren auf einer Betrauung, die jeweils durch die Gesellschafter Kreis Steinburg und Stadt Itzehoe erfolgten. Damit wurde die Liquidität der Gesellschaft sichergestellt und die Gesellschaft zugleich allgemein in die Lage versetzt, sich in Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes zu betätigen.

3. Hamburg Marketing GmbH, Hamburg (HMG)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Hamburg Marketing GmbH, Hamburg		
Rechtsform	Kapitalgesellschaft (GmbH)		
Handelsregister	HRB 90033, Hamburg		
Steuerliche Verhältnisse	Unbeschränkt steuerpflichtig		
Gründung	23.2.2004		
Stammkapital	100.000,00 €		
Beteiligungsverhältnis	Freie und Hansestadt Hamburg		75,0 %
	Handelskammer Hamburg		15,0 %
	Kreis Steinburg	19	0,5 %
	weitere Kreise und Städte jeweils		0,5 %
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität.		

Beteiligungen

	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2022 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	51	129	0,1
Hamburg Tourismus GmbH	51	1.981	698

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführer	Herr Dr. Rolf Strittmatter, Hamburg Herr Michael Otreмба, Hamburg
Gesellschafterversammlung	Freie und Hansestadt Hamburg Handelskammer Hamburg Kreis Herzogtum Lauenburg Kreis Pinneberg Kreis Segeberg



Kreis Steinburg
 Kreis Stormarn
 Kreis Dithmarschen
 Landeshauptstadt Schwerin
 Landkreis Ludwigslust
 Landkreis Nordwestmecklenburg
 Landkreis Cuxhaven
 Landkreis Harburg
 Landkreis Heidekreis
 Landkreis Lüchow-Dannenberg
 Landkreis Lüneburg
 Landkreis Rotenburg (Wümme)
 Landkreis Soltau-Fallingb.ostel
 Landkreis Stade
 Landkreis Uelzen
 Stadt Neumünster
 Hansestadt Lübeck

Aufsichtsrat	Michael Westhagemann, (Vorsitzender, bis 15.12.2022) Dr. Melanie Leonhard (ab 15.12.2022) Prof. Norbert Aust (Stellvertr. Vorsitzender) Dr. Andreas Dressel (ab 27.09.2022) Dr. Malte Heyne Dr. Carsten Brosda Katharina Fegebank Kai Hollmann Christoph Holstein Jan Pörksen Rainer Rempe Petra Vorsteher (ab 17.01.2023) Tino Schormann (ab 01.01.2023) Dr. Dorothee Stapelfeld (bis 28.11.2022) Dr. Rico Badenschier (bis 31.12.2022) Wolfgang Raike (bis 27.09.2022)			
Wirtschaftsausschuss	3 Mitglieder			
Mitarbeiter*innen	2022	2021	2020	2019
	68	70	69	71

inkl. GF u. Aushilfen, Jahresdurchschnitt

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	-10	-10	-10	-10
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0



Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen	427	440	501
B. Umlaufvermögen	6.178	5.515	3.567
C. Rechnungsabgrenzungsposten	93	80	79
Bilanzsumme	6.698	6.034	4.147
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
A. Eigenkapital	138	138	138
B Sonderposten	348	360	422
C. Rückstellungen	3.877	3.627	2.934
D. Verbindlichkeiten	2.336	1.909	654
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	6.698	6.034	4.147

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.391	3.239	3.237
Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie anderer Gesellschafter	5.421	5.911	4.950
Personalaufwand	-4.734	-4.990	-4.913
Jahresergebnis	0	0	0

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	32	31	28	23
Verschuldungsgrad (%)*	4.502	4.012	2600	2901
Eigenkapitalquote (%)*	2	2	3	3
Liquide Mittel	533	860	1.014	1.501

*ohne Sonderposten

Lagebericht Hamburg Marketing GmbH zum 31.12.2022 in Auszügen

Kernaufgabe der Geschäftstätigkeit der HMG ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing.

Die HMG ist dabei die zentrale Steuerungsinanz für übergreifende Marketing-Aspekte bei der Außendarstellung Hamburgs und der Metropolregion gegenüber allen relevanten Akteuren. Hierzu zählt unter anderem die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Kommunikationskonzepte und die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen im Sinne der strategischen Ausrichtung des Hamburg-Marketings.

Als Holding übernimmt die HMG außerdem in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Medienarbeit, Finanzbuchhaltung, IT, Controlling, Personal und Projektmanagement, Querschnitts-, Beratungs- und Sonderaufgaben für ihre Tochterunternehmen.



Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die FHH, hat entscheidenden Einfluss auf die Fortführung des Unternehmens im aktuell bestehenden Umfang.

Die Auswirkung der derzeitigen Corona-Pandemie auf die Gesellschaften der HMG-Unternehmensgruppe ist weiterhin sehr unterschiedlich.

Auf die Aktivitäten der HMG ist eine wirtschaftliche Auswirkung nicht zu erkennen.

Auch für die Jahre 2023 und 2024 geht die Geschäftsführung bei der HMG von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Dies begründet sich sowohl in der aktuell auskömmlichen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und den in Hamburg allgemein guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch in der Zusage der Freien und Hansestadt Hamburg, in den nächsten Jahren keine Kürzungen der Zuwendungen vornehmen zu wollen.

G. Anstalten öffentlichen Rechts

1. Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR (rbz steinburg)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR (rbz steinburg)
Rechtsform	Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Handelsregister	Entfällt
Steuerliche Verhältnisse	Entfällt
Gründung	01.08.2008
Stammkapital	Kein Stammkapital
Beteiligungsverhältnis	Kreis Steinburg 100%
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens	Aufgabe des RBZ ist es, den staatlichen Bildungsauftrag nach § 101 SchulG zu erfüllen. Daneben kann das RBZ gemäß § 101 Satz 2 SchulG zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung in Abstimmung mit den örtlichen Weiterbildungsverbänden übernehmen, sofern es dafür über die Mittel für die Aufgaben nach Absatz 1 hinaus eigene Mittel erwirtschaftet.

Organe

Organe	
Geschäftsführung	Carsten Jäger, Schulleiter
Verwaltungsrat	Claudius Teske, ab 01.10.2022, Vorsitzender Claudia Buschmann, Kreis Inken Carstensen-Herold, Kreis Niels Jurgons, Kreis Wolfgang Plünzke, Kreis Marcel Ulrich, Kreis Anja Hachmann, rbz Susanne Althoff, rbz Christiane Schrock, rbz Anette Varlemann



Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Zuweisungen	-3.400	-3.257	-3.070	-2.887
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
1. Anlagevermögen	3.296	3.106	2.273
2. Umlaufvermögen	1.698	1.281	1.355
3. Aktive	1	1	1
Rechnungsabgrenzung			
Bilanzsumme	4.995	4.388	3.629
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
1. Eigenkapital	2.774	2.415	2.112
2. Sonderposten	1.682	1.569	1.180
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Verbindlichkeiten	540	403	328
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	9
Bilanzsumme	4.995	4.388	3.629

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Ordentliche Erträge	4.305	4.006	3.284
Ordentliche Aufwendungen	3.945	-3.701	-3.323
Jahresergebnis	360	305	-40

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	84	78	93	142
Verschuldungsgrad (%)*	19	17	16	18
Eigenkapitalquote (%)*	56	55	58	79

*ohne Sonderposten

Ausführungen aus dem Lagebericht per 31.12.2022 des Regionalen Berufsbildungszentrum

Das Vermögen des rbz Steinburg besteht weiterhin lediglich aus immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichen Sachanlagen sowie den Positionen des Umlaufvermögens. Die in der Nutzung des rbz Steinburg befindlichen Immobilien werden wie bisher vom Kreis Steinburg angemietet. In der Bilanz des rbz findet sich daher kein Immobilienvermögen.



Das rbz steinburg war aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel und der Liquiditätssteuerung im Jahresverlauf bislang stets fähig, bestehende Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen und wird dies auch künftig sicherstellen.

Finanzielle Spielräume für besondere pädagogische Aktivitäten und Maßnahmen des rbz steinburg für unsere Region sind weiterhin vorhanden.

2. Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AöR (KOSOZ)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ)
Rechtsform	Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Handelsregister	Entfällt
Steuerliche Verhältnisse	Entfällt
Gründung	30.05.2016
Stammkapital	27.500 €
Beteiligungsverhältnis	11 Kreise Jeweils 9,09%
Gegenstand des Unternehmens	Die AöR erledigt als Dienstleister Aufgaben für Ihre Träger bei der Erfüllung von deren Aufgaben als örtliche Sozialhilfeträger im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII; Ferner obliegen der AöR bestimmte Aufgaben nach dem Werkstättenrecht oder in dessen Zusammenhang, soweit der AöR diese Aufgaben oder die Aufgabenerledigung durch ihre Träger oder durch das Land Schleswig-Holstein übertragen werden.

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022								
Vorstand	Herr Dr. Jonathan Fahlbusch (geschäftsführendes Vorstandsmitglied) Herr Lutz Schlüsen Herr Dr. Christoph Mager								
Verwaltungsrat	Herr Jan Peter Schröder, Vorsitz Stefan Mohrdieck, stellv. Vorsitzender je Kreis S.-H. ein Mitglied (Landrat Claudius Teske)								
Stellv. Mitglieder Kreis Steinburg	Ellen Gahtow, 1. Stellv.								
Mitarbeiter*innen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>2022</th> <th>2021</th> <th>2020</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>37,4*</td> <td>29,8*</td> <td>28,1*</td> <td>34,6*</td> </tr> </tbody> </table>	2022	2021	2020	2019	37,4*	29,8*	28,1*	34,6*
2022	2021	2020	2019						
37,4*	29,8*	28,1*	34,6*						

*lt. Stellenplan



Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022	2021	2020	2019
	In T€	In T€	In T€	In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse	-20	-24	-22	-22
Sonstige Vergünstigungen	0	0	0	0

* aufgrund einer Satzungsänderung erst in 2021 ausgezahlt

Wirtschaftliche Daten

Die gebündelten Jahresabschlüsse 2016 – 2021 sowie die an eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu vergebende Jahresabschlussprüfung 2022 ist noch nicht abgerechnet. Die unten aufgeführten Zahlen wurden aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen der Jahre 2021-2024 entnommen.

GuV (Stand 10.11.2023)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Erträge	3.126	3.243	3.265
Aufwand	-3.330	-3.012	-2.529
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-203	231	736
Jahresergebnis	-199	239	736

Seit dem 01.01.2007 nehmen die Kreise des Landes Schleswig-Holstein weitere sozialhilferechtliche Aufgaben, insbesondere bestimmte Aufgaben im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB XII wahr.

Durch das Gesetz zur Ausführung des SGB XII –AG-SGB XII- vom 31.03.2015 ist durch das Land Schleswig-Holstein den Kreisen und kreisfreien Städten als örtlichen Sozialhilfeträgern die sachliche Zuständigkeit für alle in § 8 Nrn. 1-5 und 7 SGB XII genannten Hilfen und für die ambulanten Hilfen nach § 8 Nr. 6 SGB XII übertragen.

Nachdem bis zum 30.05.2016 die Aufgabe gemeinsam in der Form von Verwaltungsgemeinschaften nach § 19 a GkZ – organisatorisch beim Kreis Rendsburg-Eckernförde als Stabsstelle angegliedert – wahrgenommen wurde, haben die Kreise in Schleswig-Holstein zum 30.05.2016 als Träger eines Kommunalunternehmens das gemeinsame Kommunalunternehmen Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise Anstalt des öffentlichen Rechts (im Folgenden KOSOZ AöR) errichtet. Die Betriebsaufnahme erfolgte zum 01.06.2016.

Die Finanzierung der KOSOZ basiert auf Landes- und Kreismitteln.



3. IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH)

Eckdaten zum 31.12.2022

Rechtliche Daten

Unternehmensbezeichnung	IT-Verbund Schleswig-Holstein
Rechtsform	AöR
Handelsregister	Entfällt
Steuerliche Verhältnisse	Regelbesteuerung gem. § 16 – 18 des UStG
Gründung	01.01.2019 (Errichtungsgesetz)
Stammkapital	Entfällt
Beteiligungsverhältnis	Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag (119 Träger) Städteverband Schleswig-Holstein (66 Träger) Schleswig-Holsteinischer Landkreistag (11 Träger) IT-Verbund Stormarn Kommunit VAK KOSOZ
Gegenstand des Unternehmens	Die Anstalt ist kommunales Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in Kommunen und für den kommunalen Einsatz von Informationstechnologie (IT). Sie fördert die Entwicklung einer gemeinsamen IT-Strategie ihrer Träger. Zu diesem Zweck nimmt sie insbesondere folgende Aufgaben wahr: 1. die Realisierung verwaltungsübergreifender Projekte, 2. die Steuerung von IT-Dienstleistungen im Rahmen von Projekten, 3. die Ermöglichung und Förderung der Kommunikation zwischen den Trägern, den kommunalen Landesverbänden und Dritten sowie die Interessenvertretung der Träger gegenüber Dritten in den Bereichen IT und Digitalisierung, 4. die Förderung und Entwicklung gemeinsamer IT-Standards im Land Schleswig-Holstein.

Organe und Mitarbeiter*innen

Organe	Besetzung in 2022
Geschäftsführung	Dr. Philipp Willer
Verwaltungsrat	Jörg Bülow, SHGT Andreas Betz, SHGT Jörg Bucher, stellv. Mitglied SHGT Britta Lang, stellv. Mitglied SHGT Marc Ziertmann, Städteverband SH Tobias Bergmann Städteverband SH Jonas Dageförde, stellv. Mitglied Städteverband Elke Christiane Roeder, stellv. Mitglied Städteverband Dr. Sönke E. Schulz, SH Landkreistag Dr. Christoph Mager, SH Landkreistag Sören Paap, stellv. Mitglied SH Landkreistag



Trägerversammlung		Markus Gerberding, stellv. Mitglied SH Landkreistag Für die Gruppe des SHGT: 119 Träger Für die Gruppe des Städteverband SH: 66 Träger Für die Gruppe des SH Landkreistages: 11 Träger Mitglied des Kreises Steinburg: die jeweilige Leiterin/der jeweilige Leiter der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik 4 weitere Träger
Vorsitzender Trägerversammlung	der	Dr. Olaf Tauras, Oberbürgermeister der Stadt Neumünster
Stellv. Vorsitzender Trägerversammlung	der	Rainer Jürgensen, Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholstein
Mitarbeiter*innen*		2022 2021 2020 2019
		22 11 11 9

Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt Kreis Steinburg

	2022 In T€	2021 In T€	2020 In T€	2019 In T€
Gewinnabführung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0

Wirtschaftliche Daten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
1. Anlagevermögen	99	24	29
2. Umlaufvermögen	4.272	770	1.534
3. Aktive	41	47	111
Rechnungsabgrenzung			
Bilanzsumme	4.412	841	1.674
Passiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
1. Eigenkapital	1	1	1
2. Sonderposten	0	0	0
3. Rückstellungen	3.352	59	90
4. Verbindlichkeiten	797	581	1.583
5. Passive Rechnungs- abgrenzung	263	200	0
Bilanzsumme	4.412	841	1.674

GuV (ausgewählte Daten)

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€	T€
Rohergebnis	5.642	1.417	1.055
Ordentliche Aufwendungen	5.642	1.417	1.055
Jahresergebnis	0	0	0

Kennzahlen

	2022	2021	2020	2019
Anlagendeckungsgrad I (%)	1	4	3	3
Verschuldungsgrad (%)*	79.700	58.100	158.300	106.000
Eigenkapitalquote (%)*	0	0,1	0,1	0,1



*ohne Sonderposten

Kraft Gesetzes zur Errichtung einer Anstalt öffentlichen Rechts „IT-Verbund Schleswig-Holstein“ ist der ITVSH zum 01.01.2019 (ErrichtungsG) gegründet worden. Gemäß § 2 Abs. 1 des ErrichtungsG gehen die Rechte und Pflichten des ITVSH (alt) und des EA-SH im Wege der Rechtsnachfolge auf den ITVSH (neu) über.